

Marketing KOMMUNIKATION  
Entrepreneurship COOL Informati  
KUNFT Studium MATUR  
Projektmanagement BILDUNG  
Schule WIRTSCHAFT Marketing



# HAK/HAS/HLW Reutte



Marketing KOMMUNIKATION  
Entrepreneurship COOL Informati



**Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule**



Entrepreneurship COOL Informati  
KUNFT Studium MATUR



**Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe**

MATURA Projektmanagemen  
BILDUNG Schule WIRTSCHAFT  
Marketing KOMMUNIKATION  
Entrepreneurship COOL Informati

## Jahresbericht 2019/2020

KOCH MEDIA

# WE'RE HIRING

Du möchtest Deine Fähigkeiten in einer der spannendsten Branchen der digitalen Welt - der Medienbranche - einbringen?

Du besitzt Weitblick und arbeitest gerne in einem dynamischen Team?

Dann werde auch Du Teil unserer Erfolgsgeschichte!

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Genauere Details zu den Stellen unter  
[jobs.kochmedia.com](http://jobs.kochmedia.com)

## Wir bieten:

- Anstellungs- und Praktikumsmöglichkeiten in verschiedensten betriebswirtschaftlichen Bereichen
- Eine offene Unternehmenskultur mit abwechslungsreichen Aufgabengebieten
- Vielfältige Sozialleistungen wie Kantine, Mitarbeiterbusse, Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeiten



Bewerbungen per Mail an [personal@kochmedia.com](mailto:personal@kochmedia.com)

**KOCH MEDIA**  
**NO 1** EUROPEAN  
PUBLISHING  
PARTNER

Koch Media GmbH • David Heitzinger, MMSc • Gewerbegebiet 1 • A-6604 Höfen - Reutte/Tirol • Tel.: +43 (0)5672 606-233

Bezahlung lt. KV Handel mit ausdrücklicher Bereitschaft zu marktkonformer Überbezahlung in Abhängigkeit Ihres individuellen Profils.



## INHALTSVERZEICHNIS

|  |         |
|--|---------|
| Vorwort Direktor.....  | 2 – 3   |
| Vorwort Schulsprecher HAK/HAS.....   | 4       |
| Vorwort Schulsprecher HLW.....   | 5       |
| Junior Company Handelsacandlemie.....  | 6       |
| Junior Company Betonics.....   | 7       |
| COOL an der HAK und HLW im Schuljahr 2019/20.....                              | 8       |
| Veranschiedung Ingrid Beirer.....  | 10      |
| Verabschiedung Walter Heel.....  | 11      |
| Verabschiedung Doris Schretter.....  | 12      |
| „Merci beaucoup et au revoir, Maëlle“.....                                     | 13      |
| TATÜ – Auf der Suche nach der richtigen Schule!.....                           | 14      |
| Die Mitglieder der Schulgemeinschaft.....                                      | 15      |
| Unsere Sekretärinnen und unsere guten „Geister“.....                           | 15      |
| Unser Lehrerinnen und Lehrer.....  | 16 – 19 |
| Reife- und Diplomprüfung an der HAK & HLW.....                                 | 20 – 22 |
| Abschlussprüfungen der HAS.....  | 23      |
| Abschlussprojekte der HAS.....   | 25      |
| Diplomarbeiten der HAK.....  | 26      |
| Diplomarbeiten der HLW.....  | 27 – 28 |
| English in Action – 2020.....  | 29      |
| Stefan Abermann und der Poetry-Slam.....                                       | 30      |
| Haarspendeaktion an der HLW.....   | 31      |
| Klassenfotos der HAK.....  | 34 – 36 |
| Klassenfotos der HAS.....  | 36 – 37 |
| Klassenfotos der HLW.....  | 39 – 43 |
| Endlich Reif! Ein guter Jahrgang, perfekt im Abgang.....                       | 44      |
| Sensationeller Erfolg für Absolventinnen und Absolventen der HAK.....          | 46      |
| „Schau auf dich, schau auf mich. So schützen wir uns“.....                     | 47      |
| Schülerinnen der HLW berichten über ihre Praktikumserfahrungen.....            | 48      |
| Buongiorno e benvenuti an der HAK/HLW.....                                     | 49      |
| Kennenlertage der 1. Klasse in der Kellerei Reutte.....                        | 50      |
| Bewerbungsseminare für unsere Schülerinnen und Schüler aus den 3. Klassen..... | 51      |
| Diverses aus der HLW.....  | 52 – 53 |
| MKA oder KK ?????????.....   | 54      |
| Soirée Gusto interkulturell.....   | 55      |
| SKI-Alpin 2019/20.....   | 56      |
| Außerschulischer Sport und Schulsport an unseren Schulen.....                  | 57      |
| UDLM in der 3WA und 3WB.....   | 58      |
| Exkursion zur Firma Rauch.....   | 59      |
| Projekt „Zeit schenken“ – Soziales Engagement an unserer Schule.....           | 60      |
| Photowettbewerb Institut Français de Vienne.....                               | 61      |
| Chronik.....   | 63      |
| Ausblick auf das Schuljahr 2020/2021.....                                      | 64      |

## IMPRESSUM

**Herausgeber (Verleger):**

Interessentenverein HAK/HAS/HLW Reutte

**Verantwortlich für Inhalt und Layout:**

Elisa Gökçe, Johannes Köll, Rene Lechner, Maria Wind  
 Alle: 6600 Reutte, Gymnasiumstraße 8/Königsweg 13,  
[www.hak-reutte.ac.at](http://www.hak-reutte.ac.at)

**Hersteller:**

Außerferner Druckhaus, 6600 Reutte



## VORWORT DIREKTOR

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Förderer der berufsbildenden Schulen des Bezirks!**



Das Schuljahr 2019/20 wird uns allen in besonderer Erinnerung bleiben. Der durch Covid-19 bedingte Lockdown ab 16.03.2020 in Österreich mit den weitreichenden Folgen war zu dem Zeitpunkt unerwartet und stellte uns alle vor neue Herausforderungen. Galt es doch extrem kurzfristig ein Konzept zu erstellen, wie wir den Unterricht im „Distance Learning“ bestmöglich bewältigen können. Es zeigte sich, dass sich die intensive Beschäftigung mit den Cloud-Lösungen von Microsoft Office unsererseits über schon etliche Jahre als wirklicher Vorteil herausstellte. Die verantwortlichen Kolleginnen, nämlich Sandra Gall, Melanie Köpfle-Wörz und Maria Wind, welche etliche Fortbildungen zu diesem Bereich besucht haben, konnten mit ihrem Know-how die Einschulungen der Kolleginnen und Kollegen am Tag vor der Schulschließung durchführen und auch die organisatorische Lösung in Microsoft Teams umsetzen. Ihnen möchte ich hier ganz herzlich danken, standen sie doch in den folgenden Tagen und Wochen allen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schulen mit Rat und Tat zur Seite. Somit konnten wir quasi ab der

ersten Sekunde einen fast identen Unterricht im „Distance Learning“ den Schülerinnen und Schülern anbieten. Das Feedback, welches wir nach kurzer Zeit einholten, war hervorragend, nur die zusätzlichen Arbeitsaufträge mussten bei aller Euphorie der Lehrpersonen ein wenig reduziert werden, um eine Überbelastung der Schülerinnen und Schüler im „Home-Office“ zu vermeiden.

Anfang Mai kehrten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an die Schulen zurück, und die Vorbereitungen auf die schriftlichen Prüfungen konnten vor Ort fortgesetzt werden. Die Hygienevorgaben des Ministeriums wurden vorab schon mit den Schulpfleitern und den Reinigungsteams entsprechend umgesetzt, somit waren wir sehr gut vorbereitet. Ab Mitte Mai wurden die Schülerinnen und Schüler der 3. HLW im Schichtbetrieb an der Schule unterrichtet, und Anfang Juni, nachdem die schriftlichen Reifeprüfungen und Abschlussprüfungen absolviert worden waren, kamen die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen zurück. Somit sollte dieses Schuljahr unter den besonderen Bedingungen noch gut enden und so hoffe ich, dass wir alle gesund die Ferien antreten können.

Vor dem Lockdown war die Welt noch in Ordnung. Wir starteten erfolgreich in das Schuljahr 2019/20 und mussten aufgrund der späten starken Nachfrage nach der HLW die erste Klasse im Oktober teilen. Der Ball unserer Schulen in der Ehrenberg-Arena war wieder ein großartiger Erfolg und dafür möchte ich den Ballverantwortlichen meinen großen Dank aussprechen, waren doch viele Sitzungen und Besprechungen notwendig. Dass einmal die Feuerwehr bei dieser Veranstaltung in Einsatz kam, ließ nicht nur bei mir den Adrenalin Spiegel steigen, es stellte sich jedoch sofort heraus, dass nicht unsere Veranstaltung dafür verantwortlich war, was bei allen für Erleichterung sorgte. Beim Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Cles konnten die italienischen Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitpersonen nach Reutte kommen. So wie in den Vorjahren wurde unsererseits ein gut durchdachtes und interessantes Programm geboten. Der Schüleraustausch war wieder ein voller Erfolg und ich bedanke mich bei den Kolleginnen Miriam Gutwenger und Sarah Pechtl für die ausgezeichnete Organisation. Leider konnten heuer die Abschlussprojekte im Rahmen der Nacht der Projekte in der WKO coronabedingt nicht mehr präsentiert werden. Dies bedauere ich sehr, da wieder viele herausragende Arbeiten in Kooperation mit den heimischen Unternehmen und Institutionen umgesetzt wurden. Gratulieren möchte ich in diesem Zusammenhang Ines Fiegenschuh und Sandrina Tautermann, die mit ihrer Projektarbeit auch national bei der Marketing-Trophy erfolgreich waren. Die Diplomarbeit „Haarspendeaktion“ der Schülerinnen Tamara Krstic und Rosa Lämmle war ebenfalls ein sensationeller Erfolg.

Auch in diesem Schuljahr engagierten sich beide Junior Companies mit größtem Elan und Eifer und boten ihre innovativen Produkte bei diversen Veranstaltungen höchst erfolgreich sowohl an der Schule als auch im Internet an. Der Arbeitseifer führte sogar so weit, dass der Feuermelder im Kreativraum der HLW, wo die Produkte erstellt wurden, aufgrund der hohen Staub- bzw. Rauchentwicklung mehrmals aktiv wurde, was zur Räumung des Gebäudes führte!



Im Bereich der Schulentwicklung stand schon seit längerer Zeit ein Thema im Mittelpunkt – die Implementierung und organisatorische Umsetzung der HTL Reutte. Dazu haben wir zu Beginn des letzten Schuljahres einen Masterplan in Kooperation mit den Verantwortlichen der Plansee SE, der Wirtschaftskammer Reutte und weiteren Vertretern des Bezirks beim Ministerium eingereicht. Dort wurde dieser geprüft, für gut und umsetzbar befunden und heuer erfolgte im Rahmen einer Pressekonferenz bei Plansee durch LH Günther Platter, Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader und Vorstand der Plansee-Group DI Bernhard Schretter die Information, dass die HTL Reutte mit Beginn des Schuljahres 2020/21 starten wird. Damit geht ein lang gehegter Wunsch vieler im Bezirk in Erfüllung und Schülerinnen und Schüler können ab kommendem Schuljahr vor Ort eine höhere technische Ausbildung absolvieren, was sicher einen weiteren enormen Benefit für unsere Region darstellt. Im Februar war die Zeit der Anmeldung für unsere Schulen und auch für die HTL. Hier zeigte sich, dass die Nachfrage für die HAK und HLW, und auch im Besonderen für die HTL, sogar über den Erwartungen lag. Dazu möchte ich mich bei meinem engagierten Marketing-Team mit Ingo Martin, Melanie Köpfler-Wörz und Katharina Saurer ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch den Herren Ing. Christian Strigl und Wolfgang Winkler von der WKO Reutte, KR Dr. Reinhard Schretter von der IV und HR Dr. Dietmar Schennach, die von Beginn an dieses Projekt unterstützten. Die weit über 30 Anmeldungen erfreuten uns alle und stellen für uns den Auftrag dar, die HTL Reutte, wie stets geplant, schnellstmöglich als eigenständige Schule zu führen.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und Erziehungsberechtigten und den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses für die gute Arbeit und die konstruktive Kooperation bedanken. Ein besonderer Dank gilt Jakob Bunte, dem Schulsprecher der HLW, und Nimrod Marosvari, dem Schulsprecher der HAK/HAS, für ihr Engagement. Weiters möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertretern Mag. Doris Schretter und Mag. Walter Heel bedanken, die mich in allen Belangen der Schulleitung unterstützt haben. Ein Dank gilt auch unserem Administrator Mag. Werner Grisseemann, der Fachvorständin an der HLW Reutte Dipl.-Päd. Manuela Baldauf, den Qualitätsverantwortlichen Mag. Manuela Schlatter, Mag. Karoline Lang-Pintar und Mag. Sandra Gall, den Bildungsberaterinnen Mag. Katharina Saurer und Mag. Melanie Wörz, dem Marketingverantwortlichen Mag. Ingo Martin, den ARGE-Leiterinnen und ARGE-Leitern, den COOL-Verantwortlichen und dem COOL-Team. Ebenso gilt mein Dank dem Nichtlehrerpersonal, welches durch sein Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren des Schulalltags leistet: den beiden Sekretärinnen Simone Beirer und Gabriele Prieth, unseren Schulwarten German Pernul und Jens Novak, den IT-Betreuern Claudia Wörle und Mag. Thomas Scharf und unseren Reinigungsdamen Gabriele Mantl, Ulrike Ruland, Esra Cekic und Nevin Görkem. Mein Dank gilt den Damen und Herren der Bildungsdirektion, im Besonderen LR Dr. Beate Palfrader, Dr. Paul Gappmaier, Dr. Reinhold Raffler, Dr. Werner Mayr, Mag. Adolfine Gschliesser, Mag. Edith Müller, Dr. Brigitte Stolz, Mag. Christoph Mayer, Mag. Julia Wendt, Dr. Armin Andergassen, Peter Koppelstätter, Inge Garber und Ing. Michael Wörgartner, für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Kooperation.

MMag. Werner Hohenrainer  
Direktor



## VORWORT SCHULSPRECHER HAK/HAS

### Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Professorinnen und Professoren!

Und so verging auch ein weiteres Schuljahr mit vielen Höhepunkten und unvergesslichen Augenblicken. Manche davon waren schwer zu meistern jedoch schafften wir es immer wieder auf ein Neues. Nun sitze ich in der Position des Schulsprechers der BHAK/BHAS vor meinem Bildschirm und versuche das vergangene Schuljahr in wenigen Sätzen zusammenzufassen.

An erster Stelle möchte ich mich bei meiner Klassenvorständin Frau Mag. Köpfler-Wörz, die mir auch in heiklen Situationen stets beiseite stand, bedanken. Sie war immer eine geniale Ansprechperson und eine sehr große Unterstützung in jeglicher Art und Weise. Für Ratschläge, die ich brauchte, hatte sie immer ein offenes Ohr.

Außerdem bin ich sehr dankbar für alle Schülerinnen und Schüler, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Wir hatten gemeinsam eine schöne und lustige Zeit, in der wir viele Stunden mit philosophischen Gesprächen über mein Amt als Schulsprecher verbrachten.

Auch die wochenlange Ausgangssperre, durch die wir nicht in die Schule gehen konnten, hinderte uns nicht, dieses Schuljahr zu bewältigen. Und an diesem Punkt möchte ich mich bei all den Lehrerinnen und Lehrern bedanken, die es uns ermöglicht haben, das E-Learning erfolgreich durchzuführen. Für mich ist es eine Freude zu sehen, wie sich unsere Schulen im Bereich der Technologie weiterentwickelt haben und uns in jeder Situation die beste Ausbildung ermöglicht wurde.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Mitstreitern Kylybmek Mamatov und Marco Schatz bedanken, die mich in ihrer Funktion als Stellvertreter immer tatkräftig unterstützt haben.

Schlussendlich wünsche ich allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern angenehme und erholsame Sommerferien. Außerdem wünsche ich allen Maturantinnen und Maturanten einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt.

Nimrod Marosvari, Schulsprecher der HAK/HAS Reutte





## VORWORT SCHULSPRECHER HLW

**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!**



Schon wieder geht ein aufregendes Schuljahr mit spannenden Ereignissen und vielen Höhepunkten dem Ende zu und alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, unser Direktor und auch das Personal der Schule dürfen sich nun auf schöne und wohlverdiente Ferien freuen.

Das vergangene Jahr ist für mich als euer Schülersprecher wie im Flug vorübergegangen und ich darf mich bei meiner Wählerschaft recht herzlich bedanken. Des Weiteren möchte ich mich bei meinen Stellvertreterinnen Chiara Dürhammer und Nina-Maria Pohler für die perfekte Zusammenarbeit bedanken.

Als nächstes möchte ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern bedanken, die uns Schülerinnen und Schülern jeden Tag aufs Neue tatkräftig unterstützten. Ein großer Dank gilt unserem Herrn Direktor MMag. Werner Hohenrainer, der für jedes Anliegen bereitstand und für jede Idee ein offenes Ohr hatte.

Im September wurden wieder zwei neue erste Klassen in unserem Schulhaus willkommen geheißen und ich hoffe, dass an Ihnen das erste Jahr gut vorbeigezogen ist. Vom Anfang bis zum Ende dieses Schuljahres waren meine Kolleginnen und ich aus der dritten Klasse im Rahmen des Buddy-Projekts immer für die Erstklässlerinnen und Erstklässler da und organisierten für sie die eine oder andere angenehme Buddy-Stunde.

Des Weiteren möchte ich mich bei Frau Mag. Nina Weirather bedanken, die abermals die Sportwoche in Döbriach am wunderschönen Millstätter See für die 2. Klassen organisierte. Jedoch konnten die zweiten Klassen diese Fahrt aufgrund des Virus nicht antreten.

Die Austauschwoche der dritten Klasse war heuer einmalig. Die Partnerschule in Cles war bei uns zu Gast, wir hatten eine schöne Zeit und konnten unsere Sprachkenntnisse ausbauen und verbessern. Leider konnten wir nicht nach Cles fahren, da uns Corona einen Strich durch die Rechnung machte.

Der dritten Klasse wünsche ich außerdem viel Spaß im Praktikum. Denen, die eine Absage bekommen haben, wünsche ich, dass sie noch eine „Last minute“-Stelle bekommen. Aus Erzählungen der vorherigen Klassen können wir uns auf die Praktika freuen, denn wenn es auch nicht immer einfach ist, wir lernen dazu und werden so auch auf die Prüfung in der vierten Klasse vorbereitet. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Dipl.-Päd. Manuela Baldauf, Dipl.-Päd. Notburga Niederegger und BEd René Lechner bedanken, die nun die fachpraktischen Prüfungen in den Bereichen Küche/Service in den Herbst verlegen mussten.

Den fünften Klassen gratuliere ich zu einem sehr gelungenen Abschlussball im Herbst 2019, den fantastischen Diplomarbeiten und zu guter Letzt zu den bestandenen Reife und Diplomprüfungen.

Nach vielen Jahren müssen wir zu unserem sehr geschätzten Herrn Mag. Walter Heel „Auf Wiedersehen“ sagen, denn er wird uns mit Ende des Schuljahres verlassen. Im Namen aller Schülerinnen und Schüler darf ich DANKE sagen für die vielen Jahre, die Sie uns im Schulalltag begleitet haben. Egal ob Tourismus, Rechnungswesen oder andere Fächer, Sie wussten auf jede Frage eine Antwort.

Auch Frau Mag. Doris Schretter müssen wir mit Ende des Schuljahres verabschieden. Wir hoffen, Sie kommt uns in naher Zeit wieder besuchen, das gleiche gilt natürlich für Herrn Heel. Auf unzähligen Schülerschirennen war Frau Schretter mit dabei und wir hatten gemeinsam immer eine Menge Spaß. Natürlich konnten wir auch einige Erfolge herausfahren und anschließend gemeinsam feiern.

Abschließend bedanke ich mich nochmals im Namen aller SchülerInnen und wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit im Ruhestand.

Jetzt bleibt es mir nur noch, allen erholsame und schöne Ferien zu wünschen und der dritten Klasse ein unvergessliches Praktikum!



## JUNIOR COMPANY HANDELSACANDLEMIE

Wir, die 3. Klasse der HAK, gründeten in den Fächern BPÜC und BB zwei unterschiedliche Junior Companies. Es handelt sich hierbei um kleine Unternehmen, welche im Rahmen und nach Vorgabe des Vereins Junior Achievement Austria gegründet, organisiert und durchgeführt werden. Dieses Projekt ist eingebettet in das internationale Netzwerk von Junior Achievement Europe (JA Europe) und Junior Achievement Worldwide.

Neben unserem Hauptprodukt – selbst gegossene Kerzen – produzieren wir auch naturreine Seifen. Diese Produkte werden von unseren Kundinnen und Kunden gern im sogenannten Wohlfühl-Set, gemeinsam mit entspannenden Teemischungen, gekauft.

Die Produktionsabteilung lässt ihrer Kreativität freien Lauf und übt ihre Fingerfertigkeit nahezu bis zur Perfektion. In den Abteilungen Finanzen und Marketing haben wir die Möglichkeit, unser Fachwissen in der Praxis anzuwenden und auch in diesen Bereichen viel Neues dazuzulernen. Die Geschäftsleitung, Aaliyah Amort und Leon Fuchs, steht immer wieder vor großen Herausforderungen, welche sie jedoch mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement hervorragend meistern.

Wir werden mit unseren Junior Companies auch dieses Jahr am Landeswettbewerb an der Wirtschaftskammer Tirol in Innsbruck teilnehmen. Das besondere wird heuer sein, dass er zum ersten Mal digital stattfinden wird.

Dieses Projekt ist durch die Praxisnähe und das selbständige, eigenverantwortliche Arbeiten im Team eine gelungene Abwechslung zum regulären Unterricht, das wir in keinem Fall missen möchten.







## JUNIOR COMPANY BETONICS

Im Rahmen des BPÜC-Unterrichts gründeten wir im Oktober 2019 unsere Junior Company BETONICS. Hierfür produzieren wir Schalen und andere Dekoartikel aus Beton. Schretter & Cie GmbH & Co KG unterstützt unsere Company durch das zur Verfügungstellen von Zement und durch hilfreiche Tipps.

Unsere Produkte überzeugen durch außergewöhnliches Design und Beständigkeit. Im Interesse des Umweltschutzes ist uns die Verwendung von recyclebaren Rohstoffen und plastikfreier Verpackung ein Anliegen.

Im Rahmen verschiedener Schulveranstaltungen erweckten unsere Produkte gemeinsam mit unseren einladenden Verkaufsständen großes Interesse und eine große Nachfrage. BETONICS lädt auch Sie ein, uns auf Instagram und auf unserer Website zu besuchen – [betonics.jimdofree.com](https://betonics.jimdofree.com) – Bestellungen werden natürlich auch online abgewickelt.

Unser Jahr als Junior Company verging wie im Flug. Wir durften als Team viele tolle Erfahrungen sammeln. Das Projekt stärkte unsere Teamfähigkeit und gab uns die Möglichkeit, unser kaufmännisches Wissen praktisch anzuwenden.

Nun ist es uns noch ein Anliegen, uns für die Unterstützung bei Schretter & Cie GmbH & Co KG, bei unserer Schule und bei unseren treuen Kunden zu bedanken.





## COOL AN DER HAK UND HLW IM SCHULJAHR 2019/20

Dem „COoperativen Offenen Lernen“ (COOL) wurde an unseren Schulen auch im abgelaufenen Unterrichtsjahr wieder Raum gegeben. Zwölf Lehrerinnen und Lehrer führten mit den Schülerinnen und Schülern COOL-Unterricht in insgesamt 27 Gegenständen durch.

Der COOL-Unterricht erfolgte in zweiwöchigem Intervall in den HAK-Jahrgängen 1a, 2a, 3a und 4a sowie in den HLW-Jahrgängen 1wa, 1wb, 2wa, 2wb, 3w, 4wa und 4wb. In den Klassen der Handelsschule sind aus organisatorischen Gründen zwar keine COOL-Blöcke im Stundenplan ausgewiesen, doch sind Elemente von COOL (z.B. eigenverantwortliches Arbeiten) aufgrund des Ganztagsmodells im Unterricht integriert.

Zu Beginn des Schuljahres machten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen mit COOL vertraut. Wie in den Jahren zuvor, durften dazu die großzügig gestalteten Räumlichkeiten an der Wirtschaftskammer Tirol, Bezirksstelle Reutte, genützt werden. Ziel der Veranstaltung war es einerseits, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Hintergründe von COOL näherzubringen und Verständnis für dieses Konzept zu wecken. Andererseits erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche Regeln bei COOL zu beachten sind und wie die Arbeit während der COOL-Stunden in die Leistungsbeurteilung einfließt. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer waren sehr motiviert und arbeiteten gründlich und genau. Im abschließenden Klassenrat stellten die Schülerinnen und Schüler interessante Fragen.

Im Laufe des ersten Semesters lief der COOL-Unterricht bestens an. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen waren schnell mit den Abläufen vertraut.

Zu den zentralen Elementen des „COoperativen Offenen Lernens“ zählen vor allem Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Diese „Soft Skills“ werden durch das offene Lernen gefördert und bewähren sich in den unterschiedlichsten Lebenssituationen!

COOL-Steuerungsgruppe



Schülerinnen und Schüler beim Einführungsseminar an der Wirtschaftskammer Tirol



# KOMM ZUM WELTMARKTFÜHRER FÜR STARKE METALLE!

Jetzt  
informieren  
& bewerben!

Langfristige Perspektiven. In Reutte und auf der ganzen Welt.

## WIR BILDEN FOLGENDE LEHRBERUFE AUS:

- **METALLTECHNIK**  
(Hauptmodule Zerspantechnik,  
Maschinenbautechnik)
- **WERKSTOFFTECHNIK**  
(Hauptmodul Werkstoffprüfung)
- **PROZESSTECHNIK**
- **ELEKTROTECHNIK**  
(Hauptmodul Anlagen-  
und Betriebstechnik)
- **LABORTECHNIK**  
(Hauptmodul Chemie)

Plansee SE  
6600 Reutte, Austria  
Tel: +43 5672 600-0  
ausbildung@plansee.com

Infos & Bewerbung auf  
[facebook.com/berufsausbildungplansee](https://facebook.com/berufsausbildungplansee)  
und unter [jobs.plansee-group.com](https://jobs.plansee-group.com).



↖  
Mit einem Klick





**Dipl.-Päd. Ingrid Beirer**

## **„EINE KERNKOMPETENZ DER FÜHRUNG – MENSCH SEIN“ CARSTEN BACH**

Frau Dipl.-Päd. Ingrid Beirer ist mit 01.03.2020 in ihren wohlverdienten Ruhestand eingetreten, und das nach 42 Jahren hervorragend geleisteter Arbeit sowohl als Lehrerin als auch als Mitglied des Schulleitungsteams.

Natürlich ist es gar nicht möglich, alle 42 Dienstjahre im Detail aufzulisten – so sehr hat Ingrid Beirer unsere Schulen mitgeprägt und mitgestaltet. Als junge Lehrerin für Stenotypie und Textverarbeitung, Kurzschrift und Maschinschreiben hat sie, mit damaligem Nachnamen Schädle, am 11. September 1978 an der BHAS Reutte ihren Dienst angetreten. Zusammen mit Kollegen Bruno Dengg war sie ab diesem Zeitpunkt für oben angeführte Fächer in der zweizügig geführten Bundeshandelsschule verantwortlich. Über all die Jahre hinweg zeichnete sie sich durch einen schülerzentrierten und netten, freundlichen Umgang aus. Ingrid war Ansprechpartnerin über die Jahrzehnte hinweg für alle ihre Schülerinnen und Schüler, die sie nur in bester Erinnerung haben. Auch im Lehrerkollegium fasste sie durch ihre sehr umgängliche Art schnell Fuß und war immer bereit, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. So arbeitete sie im Team von Koll. Ulrich Kirchmair und Bruno Dengg mit, um den Jahresbericht zu erstellen. In den Anfangsjahren war Ingrid Beirer auch Begleitperson bei den jährlich stattfindenden Skiwochen, egal ob diese ins Pitztal oder nach Warth geführt haben.

Gerade in ihren Gegenständen waren lebenslanges Lernen und Fortbildungen sehr gefragt, haben sich doch die Technologien und der Lehrplan vollkommen geändert. Begonnen wurde mit vielen Stunden Stenographie und Maschinschreiben, die Weiterentwicklung erfolgte über den ersten PC-Einsatz bis hin zum heutigen Unterrichtsgegenstand OMAI (Officemanagement und angewandte Informatik). Das war nicht nur eine Herausforderung, was die Gestaltung des Unterrichts anbelangt, sondern auch die vielen, umfangreichen und notwendigen Fortbildungen, die stets in Innsbruck stattgefunden haben, forderten Kollegin Beirer sehr. Auch die Schulen entwickelten sich weiter. Der Start erfolgte mit zwei Zügen der BHAS, in weiterer Folge unterrichtete Ingrid Beirer ab 1980 an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe, dann ab 1988 an der neu gegründeten Handelsakademie und ab 2003 an der HLW Reutte.

Als ich 2007 die provisorische Schulleitung von Direktor Hermann Sam übernommen habe, wurde Ingrid Beirer aufgrund ihrer hervorragenden pädagogischen und menschlichen Fähigkeiten ins Schulleitungsteam aufgenommen und sie bekleidete dort die Funktion der Schulleiterstellvertreterin. Besonders engagiert zeigte sich Ingrid Beirer auch in der Organisation der jährlichen stattfindenden Nacht der Projekte, welche inzwischen zu einem fixen Bestandteil des Veranstaltungskalenders unserer Schulen geworden ist.

Die Leistung von Ingrid Beirer kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dafür gebührt ihr mein herzlicher Dank, verbunden mit dem Wunsch, dass sie zukünftig ihren sportlichen Aktivitäten (Skifahren und Golfen) und ihrer sehr geliebten Reisetätigkeit verstärkt nachgehen kann.



**Mag. Walter Heel**

## **„WER NEUE ANTWORTEN WILL, MUSS NEUE FRAGEN STELLEN“ JOHANN WOLFGANG GOETHE**

Mag. Walter Heel traf 1984 für sich eine wegweisende Entscheidung in seinem Leben. Er kehrte der Privatwirtschaft (Raiffeisenbank Oberlechthal und danach Personalabteilung Plansee) den Rücken und entschloss sich zukünftig als Pädagoge an den berufsbildenden Schulen des Außerferns tätig zu sein. Somit trat Walter Heel am 03. September 1984 seinen Dienst beim Schulpionier des Außerferns, Direktor Max Knittel, an, der sofort Walters pädagogisches Talent erkannte. Walter unterrichtete nach Absolvierung seines BWL-Studiums an der Universität Innsbruck und seiner umfangreichen Erfahrung in der Privatwirtschaft die Unterrichtsgegenstände Wirtschafts-, Betriebs- und Rechtskunde. Walter Heel lehrte seine Fächer auch an der „Privaten Fachberufsschule für Holzbildhauerei“ in Elbigenalp.

Sofort konnte Walter Heel die Schülerinnen und Schüler aufgrund seiner praxisnahen und humorvollen Beispiele („Firma Nagelzwickler International“) für die kaufmännischen Fächer gewinnen und begeistern, was für unseren Schultyp extrem wertvoll ist. So erzählen heute noch die ehemaligen und jetzigen Schülerinnen und Schüler, wie abwechslungsreich und spannend sein Unterricht war bzw. ist. Sein Talent, Menschen in der Schule zu motivieren, brachte ihm nicht nur Anerkennung beim Schulleiter Direktor Max Knittel, sondern auch bei der vorgesetzten Dienststelle, dem Landesschulrat für Tirol. Daher war Walter Heel prädestiniert für die Übernahme der Schulleitung der BHAS/BHAK und der Fachschule für wirtschaftliche Berufe. Er wurde im Jahre 1996 mit der Schulleitung betraut und mit 01. April 1997 zum Direktor ernannt.

Walter Heel leitete mit großer Umsicht und Leidenschaft bis 2003 unsere Schulen. Er zeichnete sich in der Funktion als Schulleiter durch sein hohes Arbeitspensum, aber auch durch seine Ideen, Kreativität und Visionen aus. Er schaute über die engen Rahmenbedingungen hinaus und versuchte, unsere Schulen auch außerhalb des Bezirkes bekannt zu machen. Die Weiterentwicklung des Bildungsangebotes im humanberuflichen Bereich war ihm ein besonderes Anliegen und unter seine Dienstzeit als Direktor fällt die Gründung der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, die heute aus der Bildungslandschaft des Außerferns nicht mehr wegzudenken ist. Wie jeder neue Schultyp, welcher im kleinsten Bezirk Tirols installiert werden soll, war dieses Unterfangen letztendlich erfolgreich, der Weg jedoch mit vielen Hindernissen gepflastert. Dem großen Einsatz und der Hartnäckigkeit von Walter Heel ist es zu verdanken, dass schlussendlich die fünfjährige HLW-Ausbildung im Bezirk Reutte umgesetzt werden konnte.

Nach sechs Jahren erfolgreichster Schulleitung traf Walter Heel die Entscheidung, als Lehrer tätig zu sein, um sich pädagogisch verwirklichen zu können, was er bis zu seinem Dienstenende im Schuljahr 2019/2020 hervorragend umsetzt. Die letzten zwei Jahre unterstützte er mich zudem als Schulleiterstellvertreter in allen Belangen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Walter Heel für seine hervorragende Arbeit an unseren Schulen zu danken, und ich wünsche ihm weiterhin alles Gute. Sein offenes Wesen motivierte mich, im Lehrberuf als Pädagoge tätig zu bleiben und als Mitglied seines Lehrerteams unsere Schulen bestmöglich im Bezirk zu positionieren.



**Mag. Doris Schretter**

**„ERFOLG IST NICHT ETWAS, DAS EINFACH PASSIERT – ERFOLG WIRD ERLERNT,  
ERFOLG WIRD TRAINIERT“  
GEORGE HALAS**

Mag. Doris Schretter hat nach Ablegung der Matura an der BHAK Bregenz die Lehramtsstudien für Bewegung und Sport und für Geographie an der Universität Innsbruck absolviert. Im Jahre 1983 begann sie mit ihrem Unterrichtspraktikum am BRG Reutte und unterrichtete dort bis 1996. Nach Karenzzeit kehrte sie wieder in ihren Beruf als Pädagogin zurück und trat am 10. September 2001 als Lehrerin für Bewegung und Sport an unseren Schulen ihren Dienst an.

Bewegung und Sport waren und sind ihre Leidenschaft. Auch wenn es in ihrem Unterrichtsgegenstand nicht immer leicht war, junge Damen zu sportlichen Höchstleistungen zu motivieren, hat sie es geschafft, dieses Fach als wichtig im Rahmen des Fächerkanons zu positionieren. Ziele ihres Unterrichts waren nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch die Vermittlung von Freude an der Bewegung und das Hin-führen zu einer bewussten Ernährung im Sinne des alten lateinischen Zitats: „Mens sana in corpore sano“. Diesen Leitspruch lebte und lebt sie ihren Schülerinnen vor.

Trotz ihrer selbst gewünschten reduzierten Lehrverpflichtung engagierte sich Doris Schretter besonders im Schulalltag und organisierte viele Veranstaltungen im sportlichen und kulturellen Bereich. Grundsätzlich zählt natürlich für sie das Dabeisein im Sinne des olympischen Gedankens, doch war sie stets hochofreut, wenn ihre Schülerinnen sportliche Erfolge erzielten. So kann Doris Schretter stolz auf die erreichten Ergebnisse auf Landes- und Bundesebene sein, im Speziellen auf die vielen Siege ihrer Damenteams im alpinen Skilauf. Somit avancierte Doris Schretter zur erfolgreichsten Betreuerin in dieser Sparte bundesweit. Sie begeisterte sich aber auch als Allrounderin in Sachen Sport für Handball, Volleyball, Badminton usw. und nahm mit unseren Schulmannschaften regelmäßig an ausgeschriebenen Meisterschaften als Betreuerin teil.

Doris Schretter engagierte sich auch maßgeblich für die Schulentwicklung über viele Jahre hinweg und wurde deshalb gebeten, im Schulleitungsteam in der Funktion als Schulleiterstellvertreterin mitzuarbeiten. In diesen Zeitraum fällt auch die Implementierung der HTL Reutte (Wirtschaftsingenieure – Betriebsinformatik), die sie mit großem Engagement unterstützt.

Ich danke Doris Schretter für ihre wertvolle und engagierte Arbeit, sowohl als Pädagogin als auch als Stellvertreterin. Ich wünsche ihr für die Zukunft privat und selbstverständlich auch sportlich alles Gute.

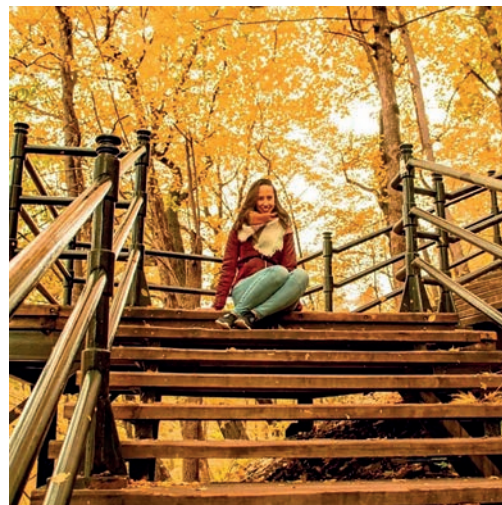
MMag. Werner Hohenrainer und Dipl.-Päd. FOL Bruno Dengg (S. 10 –12)

## “MERCI BEAUCOUP ET AU REVOIR, MAËLLE“

Die Freude der Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen war groß, als wir gegen Ende des letzten Schuljahres erfuhren, dass wir auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit haben werden, mit unserer Fremdsprachenassistentin Maëlle Prosper arbeiten zu können. Maëlle begeisterte von Beginn an mit ihrer unkomplizierten und fröhlichen Art und wusste auch in ihrem zweiten Jahr bei uns die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu fördern.

Nach einem weiteren erfolgreichen Jahr der Zusammenarbeit möchten wir, die Französischlehrerinnen und -lehrer der HAK und HLW, unserer Assistentin Maëlle für die außergewöhnlich ideenreiche Vorbereitung der Stunden und die tatkräftige Unterstützung in unserem Unterricht danken.

Besonders in der neuen und herausfordernden Zeit des Heimunterrichts, schaffte es Maëlle, die Unterrichtsstunden aufzulockern und via Office365 französisches Flair zu uns ins Außen zu bringen.



Durch ihre energiegeladene und doch wertschätzende Art konnte Maëlle die Schülerinnen und Schüler immer wieder aus der Reserve locken und ihnen die Hemmungen vor der Fremdsprache nehmen. Ihr stetiger Einsatz und das Einbringen neuer Medien forderte die Schülerinnen und Schüler heraus und motivierte sie, über sich hinaus zu wachsen und ihre Sprachkenntnisse im Alltag auszuprobieren.

Wir freuen uns sehr, dass sich Maëlles Wunsch, ein weiteres Jahr bei uns in Reutte zu bleiben, erfüllt hat und möchten uns hiermit noch einmal bei unserem Direktor Werner Hohenrainer bedanken, dessen Engagement eine Vertragsverlängerung erst möglich gemacht hat.

Natürlich hätten wir uns den Verlauf des Schuljahres anders vorgestellt, da uns nun leider die Möglichkeit genommen wurde, Maëlle Ende Mai gebührend zu verabschieden. Was bleibt, ist der kleine Trost eines Wiedersehens nach Corona, da Maëlle in den vergangenen Monaten für viele von uns eine liebe Freundin geworden ist.

In diesem Sinne wünschen wir dir, Maëlle, von Herzen alles Gute und viel Glück und Erfolg für deinen weiteren Lebensweg und hoffen, dass du deine Zeit in Reutte immer in guter Erinnerung behalten wirst.

Mag. Nadja Zobl

## TATÜ – AUF DER SUCHE NACH DER RICHTIGEN SCHULE!

Die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür sind ein guter Indikator dafür, dass die Schulen der Wirtschaft im Außerfern sich am Puls der Zeit präsentieren und den Nerv der Jugendlichen treffen. Das Angebot wurde mit der HTL Reutte für Wirtschaftsingenieure und Betriebsinformatik ab dem Schuljahr 2020/21 um einen wichtigen Baustein erweitert. Damit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen HTL-Abschluss im Bezirk Reutte zu machen. Mit sehr viel Aufwand und großem Einsatz wurde dieser besondere Tag vorbereitet. Von sezierten Augen und Herzen, über selbstgemachte Crêpes, bis hin zu den Produkten der Junior Company bekamen die zahlreichen Gäste ein abwechslungsreiches Programm geboten.

### Praxis bei HAS/HAK und HLW Reutte

Das oberste Ziel an allen drei berufsbildenden Schulen ist der praxisgerechte Unterricht und die Vorbereitung auf das spätere Berufsleben. Das gelungene Ausbildungskonzept der „Übungsfirma“ für die Handelsschule und Handelsakademie bietet einen hervorragenden Einblick in die Geschäftswelt. Die beiden „Junior Companies“ (Schülerinnen und Schüler der dritten Handelsakademie) freuten sich ganz besonders, die eigenen Produkte auf ihrem Verkaufsstand präsentieren zu können. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von den erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

### Sprachen und Allgemeinbildung

Die umfassende kaufmännische Ausbildung an der HAK/HAS und HLW Reutte wird hervorragend durch das Sprachenangebot und die allgemeinbildenden Fächer ergänzt. Dies ist in einer zunehmend globalisierten Welt unerlässlich und bietet Halt und Orientierung. Ein faszinierendes und zugleich schockierendes Bild bot sich den Gästen beim Sezieren von Schweinsaugen. Dabei wurde der Praxisbezug einmal mehr in den Vordergrund gestellt. Umrahmt wurde der Tag der offenen Tür von einigen Auftritten der Schulband, die es auf der Facebookseite der Schule und auf Instagram zu sehen gibt.

### Neu im Bezirk ab dem Schuljahr 2020/21 – die HTL Reutte!

Die HTL Reutte für Wirtschaftsingenieure und Betriebsinformatik ist österreichweit einzigartig, da die Schülerinnen und Schüler ihre technische Ausbildung in der neu errichteten Plansee Werkstätte absolvieren können. Die praxisnahe Fachausbildung bietet den Absolventinnen und Absolventen entscheidende Wettbewerbsvorteile für den späteren Berufseinstieg. Direktor MMag. Werner Hohenrainer ist überzeugt, dass der neue Schultyp im Bezirk Reutte gut angenommen wird und eine perfekte Ergänzung für die bereits bestehenden berufsbildenden Schulen ist.

Viele Schülerinnen und Schüler stehen aktuell vor der Wahl, die passende höhere Schule zu finden. Die Schulen der Wirtschaft im Außerfern bieten in jedem Fall die geeignete Ausbildung und das Informationsangebot am Tag der offenen Tür stellte dabei eine hervorragende Entscheidungshilfe dar. Anmeldungen waren bis zum 28. Februar 2020 im Sekretariat der HAK/HAS/HTL und HLW möglich.

MMag. Ingo Martin





## DIE MITGLIEDER DER SCHULGEMEINSCHAFT

### HAK/HAS

Schülervertreterinnen und -vertreter:  
Nimrod Marosvari (Schulsprecher)  
Marco Schatz  
Kylymbek Mamatov

Lehrervertreterinnen und -vertreter:  
Prof. Mag. Werner Grisseemann  
Prof. Mag. Doris Schretter  
Prof. Mag. Manuela Schlatter

Elternvertreterinnen und -vertreter:  
Henrika Lagg  
Dr. Karin Haß-Schletterer  
Heidi Simader

### HLW

Schülervertreterinnen und -vertreter  
Jakob Bunte (Schulsprecher)  
Chiara Dürrhammer  
Nina Pohler

Lehrervertreterinnen und -vertreter:  
Prof. Mag. Nina Weirather  
Dipl.-Päd. Notburga Niederegger  
Prof. Mag. Christoph Fasser

Elternvertreterinnen und -vertreter:  
Ulrike Bailom  
Doris Pohler  
Marion Trs

## UNSERE SEKRETÄRINNEN UND UNSERE GUTEN „GEISTER“



Simone Beirer  
Sekretärin HAK/HAS



Gabriele Prieth  
Sekretärin HLW



German Pernul  
Schulwart HAK/HAS



Jens Novak  
Schulwart HLW



Claudia Wörle  
IT-Systembetreuerin



Gabi Mantl  
Reinigung HAK/HAS



Ulrike Ruland  
Reinigung HAK/HAS



Sonnur Yavuz  
Reinigung HLW



Nevin Görkem  
Reinigung HLW



## UNSERE LEHRERINNEN UND LEHRER



MMag. Werner  
Hohenrainer

Direktor



Mag. Werner  
Grisseemann

Administrator



Mag. Walter Heel

Dir.-Stellvertreter



Mag. Doris Schretter

Dir.-Stellvertreterin



Dipl.-Päd.  
Manuela Baldauf

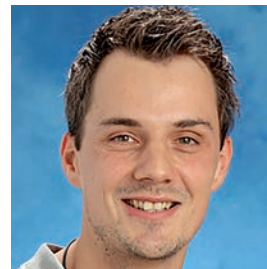
Fachvorständin HLW



VL Matthias Blum



Dipl.-Päd. FOL Bruno  
Dengg



Mag. Christoph Fasser



Mag. Nadine  
Fasser-Wörz



Mag. Sandra Gall



Mag. Elisa Gökçe



Mag. Maria Grißmann



Mag. Miriam  
Gutwenger



Mag. Rudolf Kleiner



VL Johannes Köll



Mag. Melanie  
Köpfe-Wörz



Mag. Johannes Kröll



MMag. Karoline  
Lang-Pintar



Rene Lechner, BEd



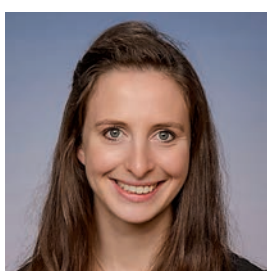
MMag. Martina  
Lempach



Mag. Regine Linser



MMag. Ingo Martin



Mag. Kristina Meyer



Mag. Jasmin Mohr, BA



Mag. Nicola  
Müller-Ostheimer



Dipl.-Päd. Notburga  
Niederegger



Mag. Sarah Pechtl



Mag. Christine  
Racz-Mair



Mag. Eva Razenberger



Mag. Katharina Saurer



Mag. Thomas Scharf



Mag. Manuela  
Schlatter



Mag. Sonja Schmid



Dr. Michael Steskal



Mag. Bernhard Strolz,  
BEd



Zahid Tuna, BA



Mag. Karl Vinciguerra



Mag. Anita Walch-Lang



Mag. Nina Weirather



Maria Wind, BEd



Mag. Nadja Zobl



# REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG AN DER HAK & HLW

## Standardisierte Reife- und Diplomprüfung: Deutsch

Dienstag, 26. Mai 2020

Im heurigen Schuljahr traten die Kandidatinnen und Kandidaten der Handelsakademie Reutte bzw. der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Reutte zur zentralisierten Reife- und Diplomprüfung an. Im Folgenden ist die Aufgabenstellung in stark gekürzter Form und ohne Textbeilagen wiedergegeben.

**Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!**

**Ihnen werden im Rahmen dieser Klausur insgesamt drei Themenpakete mit je zwei Aufgaben vorgelegt. Wählen Sie eines der drei Themenpakete und bearbeiten Sie beide Aufgaben zum gewählten Thema.**

### Themenpakete

#### 1. Literatur – Kunst – Kultur

### Aufgaben

#### Robert Walser: Basta

Textinterpretation (540 – 660 Wörter)

1 Textbeilage (Prosatext)

Quelle: Walser, Robert: Basta. In: Walser, Robert: Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte. Band I 8: Prosastücke. Kleine Prosa. Der Spaziergang. Herausgegeben von Barbara von Reibnitz. Basel: Stroemfeld/Schwabe 2016, S. 85 – 88.

#### Kulturgut Lesen

Leserbrief (270 – 330 Wörter)

1 Textbeilage (Kommentar)

Quelle: <http://www.zeit.de/2017/47/lesen-kulturtechnik-buecher-kommunikation-technologie> [12.12.2019].

#### 2. Umgang mit Zeit

#### Keine Zeit

Textanalyse (540 – 660 Wörter)

1 Textbeilage (Kolumne)

Quelle: Rönne, Ronja von: Dieser Text ist Zeitverschwendung. In: Rönne, Ronja von: Heute ist leider schlecht. Beschwerden ans Leben. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch 2017, S. 29 – 33.

#### Geduld

Leserbrief (270 – 330 Wörter)

1 Textbeilage (Interview)

Quelle: Salzburger Nachrichten, 24. Juni 2017, S. 26.

#### 3. Tourismus

#### Grenzen des Tourismus

Kommentar (270 – 330 Wörter)

1 Textbeilage (Bericht)

Quelle: [https://www.welt.de/print/die\\_welt/wirtschaft/article171954407/Jetzt-kommt-die-Obergrenze-fuer-Touristen.html](https://www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article171954407/Jetzt-kommt-die-Obergrenze-fuer-Touristen.html) [12.12.2019].

#### Event Berg

Erörterung (540 – 660 Wörter)

Quelle: Salzburger Nachrichten, 28. Juli 2018, S. 10.

Ihnen stehen dafür 300 Minuten Arbeitszeit (+ 60 Minuten Belüftungszeit) zur Verfügung. Die Aufgaben sind unabhängig voneinander bearbeitbar. Ihre Arbeit wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Inhalt

Textstruktur

Stil und Ausdruck

normative Sprachrichtigkeit

Viel Erfolg!

Die gesamte Aufgabenstellung ist über die Homepage des Bundesministeriums für Bildung abrufbar:

**[www.srdp.at](http://www.srdp.at)**

## Standardisierte Reife- und Diplomprüfung: Englisch

Mittwoch, 27. Mai 2020

1. Teil Lesen
2. Teil Hören
3. Teil Schreiben

### HAK

#### Reading

- 1) Meeting a shark hunter
- 2) Mojave phone booth
- 3) Stunning ghost towns
- 4) Have laptop, will travel

#### Listening

- 1) Africa's image
- 2) Jobs and robots
- 3) Hosting the Summer Olympics
- 4) Consumer reviews

#### Writing

- 1) Article: Start-Up
- 2) Comment: Advice for social interaction in a job
- 3) Report: Why are you bored at work?

Die gesamte Aufgabenstellung ist online verfügbar unter:

[www.srdp.at/downloads](http://www.srdp.at/downloads)

### HLW

#### Reading

- 1) Meeting a shark hunter
- 2) Mojave phone booth
- 3) Stunning ghost towns
- 4) Have laptop, will travel

#### Listening

- 1) Africa's image
- 2) Jobs and robots
- 3) Hosting the Summer Olympics
- 4) Consumer reviews

#### Writing

- 1) Leaflet: Lokal & Fair
- 2) Comment: Advice for social interaction in a job
- 3) Report: Why are you bored at work?

Die gesamte Aufgabenstellung ist online verfügbar unter:

[www.srdp.at/downloads](http://www.srdp.at/downloads)



## Standardisierte Reife- und Diplomprüfung: Mathematik und angewandte Mathematik

Donnerstag, 28. Mai 2020

### HAK

Algebra und Geometrie  
Wachstumsfunktionen  
Trigonometrie  
Finanzmathematik  
Differenzial- und Integralrechnung  
Kosten- und Preistheorie  
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

### HLW

Algebra und Geometrie  
Lineare Optimierung  
Wachstumsfunktionen  
Trigonometrie  
Finanzmathematik  
Differenzial- und Integralrechnung  
Kosten- und Preistheorie  
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

Die gesamte Aufgabenstellung sind online verfügbar unter:

[www.srdp.at](http://www.srdp.at)

## Betriebswirtschaftliche Fachklausur

Montag, 25. Mai 2020

### HAK

Die Schülerinnen und Schüler der HAK hatten heuer wieder eine tirolweite standardisierte betriebswirtschaftliche Fachklausur zu absolvieren. Heuer war die Klausurarbeit um eine Stunde länger, die Schülerinnen und Schüler hatten also sieben Stunden Zeit, um die Aufgaben aus den Bereichen Unternehmensrechnung und Controlling sowie Betriebswirtschaft für das Unternehmen Müller Peter e.U., einem Unternehmen, das in den Bereichen Wasserinstallation, Heizung und Sanitär tätig ist, zu bearbeiten. Inhalte waren die Themen Unternehmensrecht, Unternehmensführung, laufende Buchhaltung, Kaufvertrag, Personal, Finanzierung, Kostenrechnung, Altersvorsorge und Jahresabschluss.

### HLW

In der HLW hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, innerhalb von sechs Stunden im fiktiven Unternehmen woodstocker OG, einem Tischlereibetrieb, als Assistentin bzw. Assistent der Geschäftsführung folgende Themenbereiche zu bearbeiten: Unternehmensrechtliche Grundlagen, Personalverrechnung, Jahresabschluss, Personalmanagement, Kaufvertrag, Investition, Kostenrechnung, Unternehmensführung und Controlling, Finanzierung und Verbuchung laufende Geschäftsfälle.



## ABSCHLUSSPRÜFUNGEN DER HAS

### Übungsfirma

Freitag, 29. Mai 2020

Die schriftliche Klausurarbeit „Übungsfirma“ wurde heuer im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren in Einzelarbeit durchgeführt. Vom unten anstehende Aufgabenpaket („Postkorb“) konnte jede Kandidatin / jeder Kandidat jene Aufgaben (zu einem vorgegebenen Punktwert) auswählen, die sie/er bearbeiten wollte.

### Sekretariat

- Posteingang und Postausgang bearbeiten

### Verkauf/Marketing

- Kundenaufträge bearbeiten
- Organisation des Warentransportes
- Erstellung von Angeboten
- Differenzkalkulation

### Einkauf/Lager

- Rechnungskontrolle Eingangsrechnungen
- Nachbestellung von Artikeln bei unserem Lieferanten
- Angebotsvergleich
- Sonderfälle bei der Lieferung
- Inventur
- Erstellen von Anfragen
- Bestellung Webshop

### Rechnungswesen/Personal

- Gehaltsabrechnung Mai 2020
- Ermittlung der Selbstbemessungsabgaben / BTNW
- Steuertermin 15. Juni
- Kontierung und Verbuchung von diversen Belegen
- Offene-Posten-Verwaltung (inkl. Kundenmahnungen)
- Zahlung von Eingangsrechnungen
- Anmeldung eines Mitarbeiters (inkl. Pendlerpauschale)
- Umsatzsteuervoranmeldung

## Deutsch

**Thema:** **Gesundheit**

**Aufgabe 1:** Zusammenfassung

**Textbeilage:** Johannes Christoph Weis „Handy-Fasten ist eher out“  
Online-Ausgabe der deutschen Tageszeitung  
*Badische Neueste Nachrichten*, 25.02.2020

**Aufgabe 2:** Kommentar

**Textbeilage:** Rogulin Dmitry „Künast fordert Verkaufsverbot für Energydrings an Jugendliche“  
Online-Ausgabe der deutschen Tageszeitung *Die Welt*, 25.08.2019

Viele tolle  
Vorteile warten  
auf dich!

# Gratis Studentenkonto!

Kostenlos bis zum 27. Geburtstag\*

- Mit Debitkarte „BankCard StudentID“ inklusive ISIC-Studentenausweis
- und George, dem modernsten Internetbanking Österreichs

Die KundenbetreuerInnen der Sparkasse Reutte beraten dich gerne

**SPARKASSE**   
Reutte

Was zählt, sind die Menschen.

## ABSCHLUSSPROJEKTE DER HAS

**Titel:** Organisation der Arlberg Classic Car Rally  
**Auftraggeber/in:** Armin Schwarz Driving Experience  
**Betreuer/innen:** Martina Lempach, Johannes Köll  
**Projektmitglieder:** Annabelle Strahinjc, Tiziana Schwarz  
**Zusammenfassung:** Im Rahmen unserer Abschlussarbeit wählten wir - Tiziana Schwarz und Annabelle Strahinjc - das Thema „Arlberg Classic Car Rally“. In unserer Arbeit wollen wir erläutern, wie eine Rallye zustande kommt, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen und wie diese durchgeführt wird. Durch unsere Abschlussarbeit sollen Möglichkeiten herausgearbeitet werden, um die Arlberg Classic Car Rally besser promoten zu können und dadurch den Bekanntheitsgrad zu steigern.

**Titel:** Interessentenverein der HAK/HAS und HLW Reutte  
**Auftraggeber/in:** BHAK/BHAS Reutte  
**Betreuer/innen:** Nicola Müller, Elisa Gökçe  
**Projektmitglieder:** Emirhan Yilmaz, Ramazan Gökkaya, Tufan Görkem, Cosimo Russo  
**Zusammenfassung:** Der im letzten Jahr durch die Diplomarbeitgruppe gegründete Interessentenverein soll weitergeführt werden. Ziel des Projektes ist es, den Interessentenverein weiterzuführen. Durch das Projekt soll das Verhältnis zwischen Eltern, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, mit folgenden Maßnahmen verbessert werden: Aufbau eines Expertenpools und Organisation von Expertenvorträgen, Vermarktung des Interessentenvereins Mitgliederwerbung und -verwaltung.

**Titel:** SchoolOutside – „Wirtschaftsexkursionen“ an der HAK/HAS/HLW Reutte  
**Auftraggeber/in:** BHAK/BHAS Reutte  
**Betreuer/innen:** Karl Vinciguerra, Matthias Blum  
**Projektmitglieder:** Elham Ramazani, Sükriye Agirdan, Jawad Gholami, Amine Nur Satilmis  
**Zusammenfassung:** Seit zwei Jahren werden die in der HAK/HAS/HLW Reutte durchgeführten Schulveranstaltungen auf OneNote dokumentiert. Im Rahmen dieser Arbeit sollen sämtliche relevante Informationen analysiert und ein Überblick über mögliche Wirtschaftsexkursionen gegeben werden. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sollen Verbesserungsvorschläge für zukünftige Exkursionen an der HAK/HAS/HLW Reutte abgeleitet werden. Das Ziel der Abschlussarbeit ist es, Jahrespläne über mögliche Wirtschaftsexkursionen an der HAK/HAS/HLW Reutte zu erstellen. Dafür wird die Ausgangslage analysiert und es sind entsprechende Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.



## DIPLOMARBEITEN DER HAK

- Titel:** Optimierungsmöglichkeiten zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität des EW Reutte
- Auftraggeber/in:** EW Reutte, Herr Nino Campestrini
- Betreuer/innen:** Karl Vinciguerra, Jasmin Mohr
- Projektmitglieder:** Sabrina Mötzl, Anika Fuhrmann
- Zusammenfassung:** Das EW Reutte möchte herausfinden, wie es seine Attraktivität als Arbeitgeber steigern kann, um eine breitere Zielgruppe zu erreichen. Speziell werden die Themen Mitarbeiterakquisition und Employer Branding erarbeitet.
- Titel:** Bäckerei Bitesnich – Balance zwischen Tradition und Innovation
- Auftraggeber/in:** Bäckerei Bitesnich, Familie Bitesnich
- Betreuer/innen:** Martina Lempach, Bernhard Strolz
- Projektmitglieder:** Ines Fiegenschuh, Sandrina Tautermann
- Zusammenfassung:** In der heutigen Zeit werden die kleinen, traditionellen Betriebe immer mehr von den preisgünstigen Großhändlern verdrängt. Aus diesem Grund möchten wir der Bäckerei Bitesnich KG helfen, den Menschen das Bewusstsein zurückzubringen, dass natürliches, frisch gebackenes Brot immer noch ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Nahrung ist.
- Titel:** Corporate Identity für die berufsbildenden Schulen am Schulstandort Reutte inkl. Organisations- und Werbekonzept zur Implementierung einer HTL
- Betreuer/innen:** Melanie Köpfle-Wörz, Ingo Martin
- Projektmitglieder:** Luca Vinciguerra, Jonas Haider, Marco Schatz
- Zusammenfassung:** Am Schulstandort Reutte befinden sich momentan drei berufsbildende Schulen. Die Implementierung einer HTL in Reutte ist für das Schuljahr 2020/21 vorgesehen. Für dieses gilt es, ein Werbekonzept zu erstellen.
- Titel:** E-Learning – die morderne Art zu lernen
- Betreuer/innen:** Nicola Müller, Rudolf Kleiner
- Projektmitglieder:** Vanesa Marinkovic, Mirac Kasal
- Zusammenfassung:** Um die Lernfähigkeit der HAK/HAS/HLW-Schüler/innen zu erhöhen, möchten wir ein Konzept zu E-Learning erstellen. Mithilfe unter den Schüler/innen sollen deren Anliegen bei der Erstellung des Konzepts integriert werden. Weiters ist eine Umfrage unter den Lehrer/innen der HAK/HAS/HLW vorgesehen, um herauszufinden, ob das E-Learning an den Schulen erweitert werden soll oder nicht.
- Titel:** Geschäftsmodell für eine Künstlerin
- Auftraggeber/in:** Frau Gabriele Fritz, freischaffende Künstlerin
- Betreuer/innen:** Walter Heel, Maria Wind
- Projektmitglieder:** Lukas Arzl, Klara Fritz, Merve Gülec
- Zusammenfassung:** Entsprechend dem Auftrag von Frau Fritz, Absolventin der Schnitzschule Elbigentalp und freischaffende Künstlerin, sollen für ihr Unternehmen als freischaffende Künstlerin folgende Teile eines Businessplanes detailliert ausgearbeitet werden: Konkurrenzanalyse, Preisstrategie, Werbekonzept und die Erstellung einer Webseite.
- Titel:** Webseite und Marketingkonzept für den Physiotherapeuten Benjamin Trixl
- Auftraggeber/in:** Herr Benjamin Trixl
- Betreuer/innen:** Ingo Martin
- Projektmitglieder:** Magdalena Jovanovic, Theresa Grill, Ivan Zovko
- Zusammenfassung:** Der Auftraggeber verfügt über keinen professionellen Internetauftritt. Neben einer Website soll ein umfangreiches Marketingkonzept erstellt werden.

## DIPLOMARBEITEN DER HLW

**Titel:** Die Bedeutung von Mitarbeiterbindungskonzepten für Tourismusdestinationen  
**Auftraggeber/in:** Tiroler Zugspitz Arena, Frau Petra Fraune  
**Betreuer/innen:** Sandra Gall, Katharina Saurer  
**Projektmitglieder:** Pia Hofherr, Katharina Paulweber  
**Zusammenfassung:** In Tourismusregionen besteht häufig das Problem, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht lange in einem Betrieb bleiben, sondern sehr häufig wechseln. Da dieses Problem auch in der Tiroler Zugspitzarena besteht, soll hier eine Analyse durchgeführt werden, um mögliche Anreize für die Betriebe anbieten zu können, damit dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

**Titel:** Barrierefreie Urlaubsangebote im Bezirk Reutte  
**Auftraggeber/in:** Regionalentwicklung Außerfern, Herr MMag. Günter Salchner  
**Betreuer/innen:** Sandra Gall, Matthias Blum  
**Projektmitglieder:** Samira Larcher, Adam Rea, Anna-Maria Tangl  
**Zusammenfassung:** Derzeit gibt es im Bezirk Reutte ein sehr überschaubares Angebot an barrierefreien Urlaubsangeboten. Auch das Bewusstsein in der Bevölkerung für dieses Thema ist nur bedingt vorhanden. Es fehlt an Solidarität und Anteilnahme. Die Diplomarbeitgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, einerseits durch Öffentlichkeitsarbeit auf das Thema „Barrierefreiheit“ aufmerksam zu machen und andererseits Angebote für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Bezirk Reutte zu schaffen.

**Titel:** Regionale Produkte im Fokus – Die Vermarktung von Rindfleisch am Beispiel eines heimischen Bauernhofes  
**Auftraggeber/in:** Gorihof, Herr Thomas Storf  
**Betreuer/innen:** Miriam Gutwenger, Melanie Köpfler-Wörz  
**Projektmitglieder:** Theresa Storf, Maria Schindl  
**Zusammenfassung:** Der Biobauernhof „Gorihof“ in Reutte zählt derzeit 40 Mutterkühe mit Nachzucht. Die Tiere bewegen sich das ganze Jahr im Freien und verbringen den Sommer auf der Alm. Direkt am Hof wird hochwertiges Rindfleisch zu Fleisch- und Wurstprodukten verarbeitet. Die Fleischwaren werden an Hotelbetriebe und in zwei weiteren Geschäften vertrieben.

**Titel:** Stellenwert und Management von Freiwilligenarbeit im Bezirk Reutte – eine Analyse ausgewählter Freiwilligenorganisationen  
**Auftraggeber/in:** Gorihof, Herr Thomas Storf  
**Betreuer/innen:** Christiane Racz-Mair, Anita Walch-Lang  
**Projektmitglieder:** Anna Mader, Tanja Fischer, Julia Gratl, Lisa Pirchheim  
**Zusammenfassung:** Ausgangspunkt der Arbeit ist das Freiwilligenzentrum Außerfern mit rund 30 vernetzten Organisationen, von denen einige ausgewählt und näher beleuchtet werden. Da freiwilliges Engagement einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leistet, soll erläutert werden, welche Rahmenbedingungen nötig sind, damit beide Seiten (Freiwillige & Organisation) optimal davon profitieren können.

**Titel:** Diabetes mellitus – Eine Zivilisationskrankheit  
**Betreuer/innen:** Notburga Niederegger, Manuela Baldauf  
**Projektmitglieder:** Antonia Lercher, Marie Lercher, Lena Vinciguerra  
**Zusammenfassung:** Zurzeit gibt es in Österreich 600.000 Menschen, die an Diabetes Mellitus erkrankt sind. In zehn Jahren wird die Zahl der Betroffenen auf schätzungsweise 800.000 Erkrankte ansteigen. Unsere Intension ist es, mit dieser Diplomarbeit über die Krankheit und ihre fatalen Folgeerkrankungen aufzuklären.

**Titel:** CoolTech – Ganzkörperkältetherapie  
**Auftraggeber/in:** Firma CoolTech, Herr Wolfgang Lausecker  
**Betreuer/innen:** Manuela Baldauf, Melanie Wörz  
**Projektmitglieder:** Melanie Hohenrainer, Johanna Erd, Julia Lausecker, Nina Lausecker  
**Zusammenfassung:** Ziel dieser Diplomarbeit ist es, den Bekanntheitsgrad des Unternehmens CoolTech im Außerfern zu steigern, indem unterschiedliche Verbesserungsmaßnahmen ausgearbeitet werden. Anhand Interviews und einer Umfrage werden aktuelle Ergebnisse analysiert und dargestellt. Außerdem werden Informationen über die verschiedenen Ausführungen und Anwendungsmöglichkeiten von Kälteanlagen erarbeitet.

**Titel:** Haare ab für den guten Zweck – Unterstützung kranker Kinder durch die Charity-Aktion „Rapunzel“ und den Verein „Die Haarspender“  
**Betreuer/innen:** Jasmin Mohr, Nadja Zobl  
**Projektmitglieder:** Rosa Lämmle, Tamara Krstić  
**Zusammenfassung:** Heutzutage gibt es viele Krankheiten, bei denen Menschen aufgrund diverser Therapien (oftmals Chemotherapien) ihre eigenen Haare verlieren. Gerade für Kinder ist dies besonders bitter und oftmals ein einschneidendes Erlebnis, worunter die Seele stark leiden kann. Durch non-profit Vereine wie „Die Haarspender“ ist es aber möglich, aus gespendeten Haaren Echthaarperücken zu erzeugen.

**Titel:** Klimawandel – Chancen & Risiken für den Tourismus – am Beispiel des Tannheimer Tals  
**Betreuer/innen:** Manuela Schlatter, Rudolf Kleiner  
**Projektmitglieder:** Sophia Pohler, Theresa Schöll  
**Zusammenfassung:** Seit der Industrialisierung wurden weltweit auch verstärkt Treibhausgase freigesetzt. Dadurch wurde ein massiver Eingriff in das weltweite Klimasystem eingeleitet. In unserer Diplomarbeit möchten wir die Chancen und Risiken des Klimawandels analysieren und anschließend mögliche Anpassungsstrategien und Lösungsvorschläge für einen nachhaltigen Tourismus im Tannheimer Tal formulieren.

**Titel:** Tschernobyl-Kinder – Erholung in Tirol  
**Auftraggeber/in:** Tschernobyl-Aktion Tirol, Herr Dr. Ludwig Knabl  
**Betreuer/innen:** Regine Linser, Kristina Meyer  
**Projektmitglieder:** Linda Preindl, Dilara Çayir  
**Zusammenfassung:** In Zusammenarbeit mit dem Verein wird ein Interview mit einem Vereinsarzt durchgeführt und eine Spendenaktion organisiert, deren Erlös dem Verein „Aktion Tschernobyl“ zugutekommt. Weiters werden die damit in Zusammenhang stehenden Themen betreffend der Radioaktivität bearbeitet, die in den Untersuchungsanliegen genauer ausgeführt sind.

**Titel:** Vegane und vegetarische Ernährung verschiedener Zielgruppen  
**Auftraggeber/in:** Herr, Dr. Gerhard Reinstadler, Herr Dr. Erwin Pfefferkorn  
**Betreuer/innen:** Rene Lechner, Notburga Niederegger  
**Projektmitglieder:** Hannah Scheidle, Lena Kolenda, Esra-Nur Mutioglu, Annabell Poberschnigg  
**Zusammenfassung:** Die Ernährungsformen „vegan“ und „vegetarisch“ sind in vielen Bereichen umstritten, deshalb wollen wir diese Ernährungsweisen anhand unserer Diplomarbeit genauer erläutern und mögliche Unklarheiten aufklären. Anhand von Befragungen finden wir den momentanen Stand der vegetarischen und veganen Ernährungsform in der Gesellschaft heraus. Die Selbstversuche ermöglichen uns auch einen Einblick in diese zwei Ernährungsformen.

## ENGLISH IN ACTION – 2020

In der ersten Schulwoche des zweiten Semesters nahmen die SchülerInnen der 3S an einer „English in Action“-Woche teil. Der Kurs „BHAS Oral Exam Preparation“ ist eine perfekte Vorbereitung für die mündliche Abschlussprüfung im Juni. Ein „English Native Speaker“ leitete eine Woche lang den gesamten Unterricht. Es wurden dabei die prüfungsrelevanten Themenbereiche behandelt und das „Sprechen“ forciert.

Am Freitag fanden die Abschlusspräsentationen statt, welche als Teil des Programms während der Woche vorbereitet wurden. Die 3S stellte ihr Können unter Beweis und zeigte sich dabei sehr selbstbewusst.

Die Woche mit Simon machte den SchülerInnen sehr viel Spaß und hatte zur Folge, dass sämtliche Antworten mit großer Selbstverständlichkeit in englischer Sprache gegeben wurden.

Mag. Katharina Saurer



## STEFAN ABERMANN UND DER POETRY-SLAM

Heiter, nachdenklich, witzig – eine riesige Bandbreite an Themen und Emotionen sprach der bekannte Autor und Poetry-Slammer Stefan Abermann an, als er am 11. März 2020 vor die interessierten Schülerinnen und Schüler trat. In seinen Texten war beispielsweise vom Pilzsucher die Rede, der die Beute vor der Polizei verstecken muss, oder von den gar nicht so freundlichen Nachbarn, die ein argwöhnisches Auge auf eine Mitbewohnerin werfen... Stefan Abermann beeindruckte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem mitreißenden und fesselnden Vortrag.

Zwischen den Lesungen ging Stefan Abermann auf die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler ein und erzählte, wie er zu seinen Ideen kommt und an seinen Texten arbeitet.

Es war ein abwechslungsreiches, hintergründiges und vergnügliches Erlebnis, den Autor live zu sehen. So spannend kann Literatur sein!

Mag. Rudolf Kleiner





## HAARSPENDEAKTION AN DER HLW

„Haare ab für den guten Zweck“ – unter diesem Motto organisierten Rosa Lämmle und Tamara Krstic im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein Charity-Event, bei welchem Haarspenden einer Mindestlänge von 30 cm gesammelt wurden, um daraus Echthaarperücken anfertigen zu können. Diese sollen Kindern, die aufgrund von Krankheit ihr Haar verloren haben, zugute kommen.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase, welche einerseits die Bewerbung der Aktion über die lokalen Medien, bezirksansässigen Schulen und sozialen Netzwerke umfasste und andererseits die Organisation des Eventtages selbst, war es am 15. November endlich soweit: Der Speisesaal der HLW Reutte wurde in einen Frisörsalon verwandelt, in welchem neben dem eigens aus Wien angereisten Gründer des Vereins „Die Haarspender“, Thomas Möller, vier weitere Hairstylisten aus dem Bezirk ihre Expertise in Sachen Haarschnitt unter Beweis stellten. Insgesamt konnten bei dieser Aktion überwältigende 53 Haarspenden gesammelt werden.

Dieses einzigartige Charity-Event wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten, sowie zu einem vollen Erfolg in Bezug auf das umfangreiche Spendenergebnis. Dies alles wäre jedoch nicht möglich gewesen, hätten uns nicht derart viele liebe Menschen wohlwollend unterstützt. So ergeht unser ganz besonderer Dank an ...

... Herrn Thomas Holger Möller, der nicht nur am Eventtag selbst, sondern auch bei der Planung und Vorbereitung der Aktion eine unerlässliche Stütze darstellte und mit den entgegengenommenen Spenden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen bringen wird.

... die Hairstylisten des Bezirks, welche sich für die gute Sache gerne und einsatzfreudig einen Tag lang zur Verfügung und ihr Können unter Beweis stellten:

Corinna Walch – Lieblingshaar (Stockach)

Nina Grossauer – Haarkosmetik by Nina (Ehrwald)

Sara Prock – Selbständige Friseurin

Magdalena Wachter – DM Friseur- und Kosmetikstudio

... Blumen Lehne, welches für florierendes Ambiente im Foyer und Speisesaal sorgte und uns Blumenbouquets zusammenstellte.

... Verena Lämmle, die uns einerseits den gesamten Tag über tatkräftig und hilfsbereit unterstützte wo sie nur konnte und andererseits Präsente als Dankeschön für unsere Frisörinnen sponsorte.

... das Küchenteam rund um Manuela Baldauf, Notburga Niederegger und Rene Lechner, welches uns und unsere spendenbereiten Gäste den ganzen Tag über mit kulinarischen Schmankerl verwöhnte und das Aufräumen übernahm.

... jene Schülerinnen, die durch ihre Profession im Service der gesamten Aktion Gemütlichkeit und gleichzeitig Stil übermittelten.

... unseren Schulwart, der beim Auf- und Abbau, sowie beim Aufräumen bedingungslos zur Verfügung stand.

... natürlich alle, die ihre Haarpracht für den guten Zweck gespendet haben, beziehungsweise eine Haarspende mitbrachten.

Es war eine wunderbare, von Solidarität und Warmherzigkeit geprägte Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird und vielen Menschen Freude bereitet.

Es bedanken sich Rosa Lämmle, Tamara Krstic und deren Projektbetreuerin Jasmin Mohr aufs Herzlichste.

Mag. Jasmin Mohr, BA





Fahrschule  
**Gratl**

96,15% ist der beste Wert bei Fahrprüfungen, den jemals eine Fahrschule in Österreich erreicht hat. Danke an das fleißige Fahrschulteam. Danke an die Fahrschüler für euer Vertrauen in unsere Ausbildung.

**96,15%** Österreich Rekord

Telefon: +43(0)5672/62223

Mobil: +43(0)676/5883388

E-Mail: [team@fahrschule-gratl.at](mailto:team@fahrschule-gratl.at)

# GO YOUR WAY. **GO WALTER!**



**Traineeprogramm  
Job Rotation**



**35 +  
Sprachen**



**Reisen in  
ganz Europa**

Sie suchen nicht nur einen Job, sondern internationales Business. Willkommen in der WALTER GROUP!  
[career.walter-group.com](https://career.walter-group.com)

**WALTER**  **GROUP**



## I. JAHRGANG HANDELSAKADEMIE (1A)

JV Prof. VL Matthias Blum



Alici Arda  
Banden Laura  
Burtscher Stefanie  
Duyar Enes  
Ergin Damla  
Ergin Duygu  
Eroglu Cigdem  
Friedl Manuel  
Ghorbani Zeyneb  
Hass Maurice  
Immer Leonie  
Karadzic Jasmina  
Karaman Inci  
Koch Lena  
Koruk Ilayda  
Lagg Alois  
Laszlo Elisabeth  
Lutz Clemes  
Müller Rebecca  
Pfefferkorn Raphael  
Schennach Julia  
Seitz Alexander  
Somweber Sonja  
Sousa Huertas Yaiza  
Tanjic Ajdin  
Türegüm Berat  
Walser Simon  
Wex Michelle  
Wolf David  
Yildiz Ahmet  
Yildiz Damla  
Zurnaci Ecem

## II. JAHRGANG HANDELSAKADEMIE (2A)

JV Prof. Mag. Karl Vinciguerra



Altin Anil  
Altinkayak Bera  
Bukarica Domenico  
Celebi Selinay  
Djuras Tamara  
Eiter Annabell  
Ekinci Mert  
Fattal Aya  
Fattal Doaa  
Hengg Isabella  
Kerber Lisa-Maria  
Kirkiz Arda  
Kormann Nena  
Kramer Leonie  
Moll Selina  
Morent Raphael  
Perl Jana  
Raskovic Marko  
Reising Leon Julius

### III. JAHRGANG HANDELSAKADEMIE (3A)

JV Prof. Mag. Melanie Köpfler-Wörz



Amort Aaliyah  
Atak Beyza  
Atzenhofer Martin  
Blas Amelie  
Calayir Edanur  
Cayir Sude  
Devic Sarah  
Ekinci Yagmur  
Friedl Raphael  
Fuchs Leon  
Hosp Jana  
Kieltrunk Hannah  
Kocak Nihat  
Koch Damien-Jordan  
Larcher Tamara  
Leitner Lara Maria  
Marosvari Nimrod  
Mucha Jakub  
Reichmann Sarah  
Sarikaya Aleyna  
Simader Dominic  
Sprenger Lisa-Marie  
Tozak Seval  
Winkler Victoria  
Wörz Jonas  
Yilmaz Can  
Znika Elena

### IV. JAHRGANG HANDELSAKADEMIE (4A)

JV Prof. Mag. Rudolf Kleiner



Agirdan Hayriye  
Altinkaynak Beyza Nur  
Duwe Fabian  
Haß Alexander  
Hengg Anna-Lena  
Kieltrunk Hanna  
Koch André  
Leutner Nina  
Mamatov Kylymbek  
Müller Fabian  
Müller Janine  
Pece Marco  
Posch Selina  
Raskovic Teodora  
Riedel Julie  
Scheucher Armin  
Strolz Roman  
Tür Bahacan  
Ulusoy Iclal  
Valer Patrizia  
Walch Christian



## V. JAHRGANG HANDELSAKADEMIE (5A)

JV Prof. Mag. Sandra Gall



Arzl Lukas  
Fiegenschuh Ines Maria  
Fritz Klara  
Fuhrmann Anika  
Grill Theresa  
Gülec Merve  
Haider Jonas  
Jovanovic Magdalena  
Kasal Mirac  
Marinkovic Vanesa  
Mötzl Sabrina  
Schatz Marco  
Tautermann Sandrina  
Vinciguerra Luca  
Zobl Stephanie  
Zovko Ivan

## 1. KLASSE HANDELSSCHULE (1S)

KV Prof. MMag. Martina Lempach



Baanuye Emmanuel Gordon  
Ghaben Baraa  
Ghorbani Amir Hossein  
Kalkan Kutay  
Kilicaslan Meryem  
Nadiri Yalda  
Pastore Laura  
Sadeqi Elnaz  
Sadeqi Faiza  
Sarikaya Bilal  
Strbac Zeljana  
Tanusu Sudenaz  
Tumler Lena Caroline

## 2. KLASSE HANDELSCHULE (2S)

KV Prof. Mag. Bernhard Strolz, BEd



Agirdan Delal  
Ataie Morteza  
Atak Sila  
Duyar Resul  
Heiserer Bianca  
Kasal Gaye  
Kibar Gözde  
Kiss Vivien  
Özafa Ensar  
Rajilic Daniela  
Sadeqi Belal  
Schautzgy Vanessa  
Shala Argjent  
Wechner Christopher  
Yavuz Alptekin  
Zengin Esmâ

## 3. KLASSE HANDELSCHULE (3S)

KV Prof. Mag. Katharina Saurer



Agirdan Sükriye  
Gholami Jawad  
Gökkaya Ramazan  
Görkem Tufan  
Ramazani Elham  
Russo Cosimo  
Safilmis Amine Nur  
Schwarz Tiziana  
Strahinjic Annabelle  
Yılmaz Emirhan

**Lehre nach Matura?**

**UNSERE LEHRLINGE**

**Ein starkes Fundament**

Prozesstechnik

Technisches Zeichnen

Chemieverfahrenstechnik

Labortechnik - Chemie

Kraftfahrzeugtechnik

Elektrotechnik

Metalltechnik



Schretter & Cie GmbH & Co KG

A-6682 Vils · Tirol

[bewerbung@schretter.tirol](mailto:bewerbung@schretter.tirol)

[www.schretter.tirol](http://www.schretter.tirol)

 [www.facebook.com/Schretter.tirol](https://www.facebook.com/Schretter.tirol)

Mehr Informationen über die einzelnen Lehrberufe und eine Lehre bei Schretter & Cie findest Du auf unserer Homepage.



**Ausgezeichneter  
Tiroler Lehrbetrieb  
seit 2001**



## I. JAHRGANG HLW (1WA)

JV Prof. Mag. Nadine Fasser-Wörz



Assanek Simon  
Dreier Zoe  
Friedl Julia  
Guem Anna-Lena  
Hofherr Lea  
Hohenegg Fabienne  
Hosp Julian  
Hundertpfund Lea Marie  
Jäger Veronika  
Lagg Anna-Lena  
Mayr Ayleen  
Pechtl Katharina  
Reisigl Zoe  
Schennach Helena  
Sprenger Anna  
Tabelander Eileen  
Van Walderveen Felice  
Versal Annika

## I. JAHRGANG HLW (1WB)

JV Prof. Dipl.-Päd. Notburga Niederegger



Alkhalil Leen  
Bader Lea  
Bialkowska Julia  
Börscht Celine  
Feuerstein Noah  
Gratl Johanna  
Härting Maria Elisa  
Hosp Elisabeth  
Karall Vanessa  
Kerber Rebecca  
Lederle Franziska Agnes  
Nagele Miriam  
Ramazani Haanya  
Reinstadler Ela  
Rimml Aliah  
Scheucher Lena Anna  
Schretter Lara  
Seidelmann Leonie  
Ulseß Laura  
Waibel Lisa

## II. JAHRGANG HLW (2WA)

JV Prof. Mag. Christoph Fasser



Anda Sarah-Maria  
 Bailom Franziska  
 Bickel Annalena  
 Ertl Katharina  
 Friedle Anna  
 Gehring Milena  
 Hörbst Laura  
 Komarek Ann-Shirley  
 Kraus Luca  
 Kunath Julia Sophie  
 Lechleitner Carina  
 Peraic Amelie  
 Rief Anja  
 Tautermann Veronika  
 Trs Fabio  
 Wagner Fabienne

## II. JAHRGANG HLW (2WB)

JV Prof. Mag. Manuela Schlatter



Bayrhof Theresa  
 Cacic Anna Maria  
 Falger Lisa Marie  
 Hauser Leni  
 Huber Julia  
 Jäger Leonie  
 Koch Anna  
 Koch Irina  
 Lederbauer Julia  
 Neubauer Michelle  
 Schmidt Emily  
 Weichseldorfer Marai-Chiara  
 Wolf Elena  
 Zangerl Maria  
 Zoller Annalena

### III. JAHRGANG HLW (3W)

JV Prof. Mag. Nina Weirather



Angerer Sabine  
Antic Ivana  
Baciu Antonia  
Bilgeri Franziska  
Brand Ronja  
Brandl Lea  
Bunte Jakob  
Burtscher Anna  
Frey Celine  
Gasser Leonie  
Haid Anna-Lena  
Hammerle Hanna  
Jäger Ann-Kathrin  
Kleinszig Leonie  
Koch Sophia  
Kramer Nadine  
Lorenz Jasmina  
Marth Lea  
Pihes Reka  
Rädler Martina  
Trixl Jana  
Ulseß Paulina  
Weirather Michelle  
Weissenbach Emilie

  
**Dallmayr**  
VENDING & OFFICE  
**BESSER  
LECKER  
GO!**

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG  
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz · [frastanz@dallmayr.at](mailto:frastanz@dallmayr.at) · [www.dallmayr.at](http://www.dallmayr.at)

## IV. JAHRGANG HLW (4WA)

JV Prof. Dipl.-Päd. Manuela Baldauf



Bader Julia  
 Bailom Anna Maria  
 Brutscher Melanie  
 Dürhammer Chiara  
 Fiegenschuh Fabienne  
 Lorenz Lisa  
 Nestic Jovana  
 Pohler Nina  
 Tschiderer Anna  
 Wechselberger Raphael  
 Wurzer Lisa  
 Zach Magdalena

## IV. JAHRGANG HLW (4WB)

JV Prof. MMag. Karoline Lang-Pintar



Eidenhammer Anna  
 Grutsch Maria  
 Güntner Julia  
 Hold Fiona  
 Kerber Mona  
 Kerber Vanessa  
 Kranzler Vanessa  
 Mayr Lea-Celina  
 Pfefferkorn Rosa  
 Schnitzer Celine  
 Schwarz Melanie  
 Sinka Nisanur  
 Stecher Lea  
 Tomasini Alice  
 Vuckovic Marina  
 Wagner Michelle  
 Wörndle Selina  
 Zobl Alina

## V. JAHRGANG HLW (5WA)

JV Prof. Mag. Walter Heel



Erd Johanna  
Hohenrainer Melanie  
Lausecker Julia  
Lausecker Nina  
Lercher Antonia  
Lercher Marie  
Rea Adam  
Schindl Maria  
Storf Theresa  
Tangl Anna-Maria  
Vinciguerra Lena

## V. JAHRGANG HLW (5WB)

JV Prof. Mag. Sonja Schmid



Cayir Dilara  
Fischer Tanja  
Gratl Julia  
Hofherr Pia  
Huber Lea  
Kolenda Lena  
Krstic Tamara  
Larcher Samira  
Lämmle Rosa  
Madar Anna  
Mutioglu Esra-Nur  
Paulweber Katharina  
Pirchheim Lisa  
Poberschnigg Annabell  
Pohler Sophia  
Preindl Linda  
Reyman Theresa  
Scheidle Hannah  
Schöll Theresa

## ENDLICH REIF! EIN GUTER JAHRGANG, PERFEKT IM ABGANG

Plötzlich war der Zeitpunkt da, auf den wir so lange hingearbeitet hatten – unser Abschlussball der fünften HAK- sowie HLW-Klassen fand am 19. Oktober 2019 im charmanten Ambiente der Arena Ehrenberg statt. Noch bevor die eigentliche Ballnacht begann, schwelgten wir gemeinsam mit Familie, Freunden und Lehrpersonen bei einem kulinarischen 3-Gänge-Menü des StorfWirts in Erinnerungen. Anschließend erfolgte der feierliche Einzug von uns Maturantinnen und Maturanten und auch die Tanzfläche wurde klassisch durch den Generationenwalzer eröffnet. Gegen 20:00 Uhr füllte sich die Arena augenblicklich mit weiteren Gästen, mit welchen wir auf unser finales Maturajahr anstoßen konnten. Besonders unsere Weinlounge passte sich dabei dem Motto „Endlich Reif! Ein guter Jahrgang, perfekt im Abgang“ an, aber auch unsere Cocktail-, Spritzer- und Zeltbar wurden gut besucht. Für die musikalische Umrahmung des Abends und die zugleich bewundernswerte Stimmung sorgten die Band 6er Pack sowie DJ In-Style. Und damit ist nicht Schluss! Es gab noch weitere tolle Attraktionen für die Ballbesucherinnen und -besucher: Ein Gewinnspiel wartete mit einem fantastischen Hauptpreis, nebenher fand natürlich auch die traditionelle Tombola statt, die mit teils kuriosen, aber dennoch nützlichen Gewinnen lockte. Für perfekte Schnappschüsse sorgte die heiß begehrte Fotobox, die zwar etwas versteckt stand, jedoch sofort gefunden und in Anspruch genommen wurde.

Legendär war natürlich der ganze Ball (alles andere wäre untertrieben :-)), doch im Besonderen wird wohl unsere Mitternachtseinlage in die Geschichte eingehen. Während unsere Tänzerinnen auf der Bühne mit Con Calma für brandenden Applaus sorgten, wirkten andere Maturantinnen und Maturanten sensationell bei unserem Kurzfilm Matura for One mit.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei all jenen bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres unvergesslichen Abends involviert waren. Angefangen bei unserem Herrn Direktor, der uns tatkräftig im Kampf gegen so manche Probleme unterstützte, gefolgt von allen LehrerInnen, die uns mit guten Ratschlägen und neuen Ideen beistanden. Großer Dank gilt natürlich auch allen Sponsoren, die uns überhaupt erst die Mittel verschufen, um einen so tollen Abend stattfinden zu lassen. Nicht zu vergessen sind die ganzen Eltern, die Phänomenales im Hintergrund vollbracht haben.

Doch all diese Unterstützung hätte noch nicht gereicht, hätten die MaturantInnen nicht auch dazu beigetragen. Auch wenn es manchmal schwierig war, haben wir schlussendlich alle super zusammengearbeitet – ohne euch wäre es niemals ein so perfekter „Abgang“ unserer Schulkarriere geworden!

Ines Fiegenschuh und Linda Preindl



Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

**ewrogast**<sup>®</sup>

**Speckbacher**



# WIR SUCHEN die besten JAHRGÄNGE

Jetzt für eine der über  
15 Berufsgruppen bewerben!



bluestaub.at

[www.speckbacher.at](http://www.speckbacher.at)



**Speckbacher Handels GmbH**

6600 Reutte/Tirol, Großfeldstraße 15

Telefon +43(0)5672/62217

[jobs@speckbacher.at](mailto:jobs@speckbacher.at)

## SENSATIONELLER ERFOLG FÜR ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER HAK

Im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung gilt es, neben zentralen, standardisierten mündlichen und schriftlichen Matura-Prüfungen, unter anderem auch eine Projektarbeit im Team zu verfassen; die sogenannte „Diplomarbeit“. Schülerinnen und Schüler forschen und schreiben unter Betreuung zweier Lehrpersonen insgesamt ein Jahr lang zu einem wirtschaftlich relevanten Thema, welches zuvor entweder von der Schulleitung oder einem externen Partner in Auftrag gegeben wurde. Das Ergebnis wird schlussendlich nicht nur im Rahmen der Präsentation und Diskussion vor der schulischen Kommission dargeboten, nein, ein alljährliches Highlight stellt vor allem auch die „Nacht der Projekte“ in der Wirtschaftskammer Reutte dar.

Lea-Marie Buchegger, Linda Reichholf und Lisa Zobl haben für ihr Projekt mit der Wirtschaftskammer Reutte einen verlässlichen und kompetenten externen Partner gefunden und eine Diplomarbeit mit dem Thema „Verpackungsreduzierung im Einzelhandel – Möglichkeiten und Hürden“ verfasst. Die Schülerinnen haben nicht nur in besagter Prüfungssituation an der Schule brilliert, auch ihr Auftritt bei der „Nacht der Projekte“ sorgte für tosenden Applaus.

Einerseits weist das Thema aus betriebswirtschaftlicher Sicht hohe Relevanz auf, da die Arbeit für Unternehmerinnen und Unternehmer, welche an Verpackungsreduzierung interessiert sind, als eine Art Leitfaden bzw. Hilfestellung gesehen werden kann, um ein Unternehmen auf nachhaltig wertvolle Beine zu stellen. Andererseits haben unsere Schülerinnen aber auch auf gesellschaftspolitischer Ebene Zeitgeist und Weitblick durch ihre Themenwahl – welche zu 100% von den Schülerinnen ausging – bewiesen. Sie beschäftigten sich mit einer ethisch absolut relevanten Problematik, welche sie mit wirtschaftlichem Know-How und dem notwendigen Praxisbezug über viele Monate bearbeitet haben.

So kam es, dass die Projektbetreuerinnen Martina Lempach und Jasmin Mohr keinen Augenblick zögerten, als die Universität Innsbruck zum Wettkampf „Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fachpreise“ aufrief und die hervorragende Arbeit in der Kategorie „Betriebswirtschaft“ einreichten. Anfang September war es schließlich soweit: Die besten drei Arbeiten jeder Kategorie wurden im festlichen Rahmen an der SoWi Innsbruck prämiert und die drei Absolventinnen der HAK Reutte, welche schließlich den herausragenden dritten Platz erreichen konnten, wurden mit Geldpreisen und Auszeichnungen in Form von Urkunden prämiert. Im Anschluss an den offiziellen Teil der gelungenen Veranstaltung folgte noch ausgiebiges, gemütliches Beisammensein am Buffet, schließlich hatten sich die Absolventinnen mit ihren Familien und die beiden Betreuerinnen viel zu erzählen.

Die HAK Reutte ist stolz auf ihre ehemaligen Schülerinnen und gratuliert recht herzlich zu diesem sensationellen Erfolg!

Mag. Jasmin Mohr, BA





## „SCHAU AUF DICH, SCHAU AUF MICH. SO SCHÜTZEN WIR UNS“

... lautet die aktuelle Infokampagne für ganz Österreich. Die Bundesregierung und das Rote Kreuz informierten und informieren immer noch gemeinsam in allen Medien rund um das Coronavirus.

Dieser Leitspruch zählt natürlich insbesondere in Zeiten einer Pandemie, die wir alle in einem solchen Ausmaße noch nicht miterlebt haben.

Schau auf dich, schau auf mich, gilt aber auch für Erste-Hilfeleistungen im Alltag und all die Notfälle, welche das Leben mit sich bringt. „Schau auf dich“ bedeutet für mich im übertragenen Sinne

- die Erste Hilfe in einem Kurs zu erlernen
- die erworbenen Kenntnisse und Notfallmaßnahmen aufzufrischen um
- einem Notfallpatienten professionelle Erste Hilfe bis zum Eintreffen von Fachkräften angedeihen zu lassen.

Genau diese Gedankengänge hatten auch die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges der HLW Reutte, welche zum größten Teil in ihrer Freizeit einen Erste-Hilfe-Kurs mit Erfolg absolvierten. Direktor MMag. Hohenrainer dankte sowohl den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement, als auch den beiden Erste-Hilfebeauftragten Frau Mag. Michaela Erös-Dengg und Bruno Dengg für die Abhaltung des Kurses.

Im Zuge der Corona-Krise besteht oft Verunsicherung wie die Erste-Hilfe durchgeführt werden soll. Nachfolgend werden ein paar wichtige Fragen beantwortet:

### **MUSS ICH AUCH WÄHREND DER CORONA-KRISE ERSTE HILFE LEISTEN?**

Ja, man muss zumutbare Erste Hilfe leisten. Das Absetzen des Notrufes ist auf alle Fälle Pflicht.

### **MUSS ICH IN DER CORONA-KRISE EINEN MUND-NASEN-SCHUTZ TRAGEN?**

Ja, es ist sinnvoll vor fremden Menschen einen MNS zu tragen. Ebenso nützlich ist es, wenn die erkrankten/verletzten Personen einen MNS tragen.

### **MUSS ICH MEINE HÄNDE DESINFIZIEREN, WENN ICH IN DER CORONA-KRISE ERSTE HILFE LEISTE?**

Ja, es ist sinnvoll. Falls Einmalhandschuhe griffbereit sind, können diese verwendet werden.

### **WIE GEHE ICH IN DER CORONA-KRISE BEI DER WIEDERBELEBUNG VOR? MUSS ICH BEATMEN?**

- Wenn ich die Person kenne und keine Infektion vermuten muss, abwechselnd 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen.
- Wenn ich die Person kenne, jedoch unsicher über den Infektionszustand bin, keine Beatmung durchführen, sondern nur Herzdruckmassage.
- Wenn ich die Person nicht kenne, auf Beatmung verzichten und nur Herzdruckmassage durchführen.
- Wenn ein Defibrillator vorhanden ist, verwende ich diesen.

Dipl.-Päd. FOL Bruno Dengg



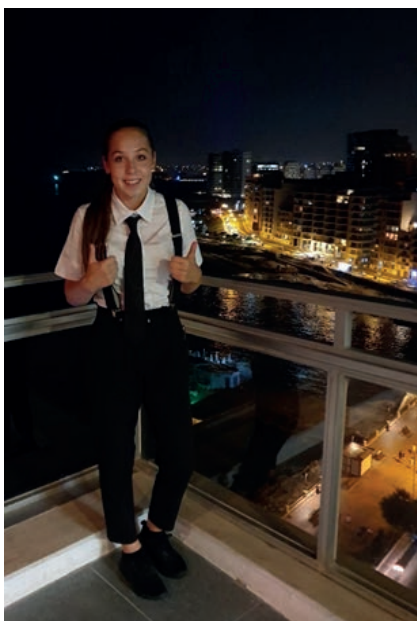
## SCHÜLERINNEN DER HLW BERICHTEN ÜBER IHRE PRAKTIKUMSERFAHRUNGEN

Nach zwei Monaten in Berlin kann ich auf jede Menge schöne, aber auch lehrreiche Erfahrungen zurückblicken. Ich konnte so viele neue Eindrücke gewinnen, die mir auch im späteren Leben durchaus hilfreich sein werden. Es ist nicht nur die Tatsache, eine Zeit in der Millionenstadt Berlin zu wohnen, was das Erlebnis so besonders macht. Auch eine Zeit einfach mal nicht unter dem Dach der Eltern zu wohnen, lässt mich den Alltag mit anderen Augen sehen. Das Zusammenarbeiten mit Menschen aus aller Welt und der direkte Kontakt mit den Gästen verschafften mir Einblicke, die ich ohne dieses Auslandspraktikum vielleicht in meinem Leben vermissen würde. Der Zusammenhalt und die in so kurzer Zeit geknüpften Freundschaften erlauben mir auch jetzt noch, den Kontakt aufrecht zu erhalten. Ich habe mich angestrengt und weiterentwickelt, deshalb kann ich mit einem gestärkten Charakter, unvergesslichen Momenten und viel Stolz auf diese Zeit zurückblicken.

Nina Maria Pohler, 4WA

Für mich stand von Beginn an fest, dass ich mein Praktikum lieber in der Nähe meines Wohnortes, als im Ausland machen möchte. Dieses absolvierte ich im Hotel Hohenfels in Tannheim, wo ich mich von Anfang an sehr wohl fühlte und eine wirklich schöne Zeit hatte. Es dauerte eine Weile bis ich mich an den neuen Tagesablauf gewöhnt hatte. Außerdem wurde ich auch mit ganz anderen Stresssituationen als in der Schule konfrontiert, die mein Durchhaltevermögen stärkten. Dadurch, dass mir Aufgaben anvertraut wurden, hat sich das positiv auf meine Selbstständigkeit ausgewirkt. Ich konnte mir von meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen einiges abschauen und habe wahnsinnig viel von ihnen gelernt. Ich bin dankbar für all die Erfahrungen, auch die weniger angenehmen, die ich während des Praktikums machen durfte.

Michelle Wagner, 4WB



Warum Malta? ... Kristallklares Wasser, Temperaturen wie in Afrika und eine spannende Kultur brachten mich wortwörtlich zum „Schmelzen“. Als ich die ganzen tollen Bilder im Internet sah, da war mir klar, dass dies der Ort für mein Praktikum sein soll. Ich bekam die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Bereichen arbeiten zu dürfen. Angefangen von einem Buffetrestaurant bis hin zum noblen „Skyroom“ im 13. Stock. Zusammenfassend freue ich mich sagen zu können, dass mein Praktikum ein wirklich sehr gelungenes und lehrreiches war, welches mir viele neue Eindrücke, Freunde und Erfahrungen sowohl im Arbeits- als auch im Privatleben brachte. Ich bin unendlich froh mein Praktikum im Ausland gemacht zu haben. Diese ganzen Herausforderungen, Erlebnisse und auch vor allem dazugewonnenen Sprachkenntnisse kann mir keiner mehr nehmen. Ich würde jedem den Tipp geben, aus seiner Comfort Zone herauszukommen, neue Gelegenheiten zu nutzen und Erfahrungen zu sammeln. Ich bin viel selbstbewusster geworden und habe in diesen drei Monaten im Ausland sehr viele Sachen erlebt. Ich bin stolz, dass ich das durchgezogen habe und würde es jeder Zeit wieder machen.

Fiona Hold, 4WB

## BUONGIORNO E BENVENUTI AN DER HAK/HLW

Auch dieses Jahr verbrachten vom 17.02. bis zum 21.02.2020 19 italienische Schülerinnen und Schüler des Istituto Pilati aus Cles eine abwechslungsreiche Woche in Reutte.

Nachdem sich die Austauschpartnerinnen und -partner schon im Vorhinein über WhatsApp kennengelernt hatten, wurden die Schülerinnen und Schüler am Montag, bei schönstem Wetter in der HLW in Empfang genommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, von den Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der HLW zubereitet (Frittatensuppe, Schnitzel mit Petersilienkartoffel und Schokoladenschnitte), hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit sich besser kennenzulernen und verbrachten den Nachmittag gemeinsam bei ihren Gastfamilien.

Am Dienstag wurde die Thermo Reutte unter der Führung von Sebastian Heckelmiller besichtigt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen somit einen Einblick in das touristisch wichtige Wellnessangebot in der Umgebung.

Anschließend wurden die nach dem Thermenbesuch hungrigen Schülerinnen und Schüler wieder von der 2. HLW Klasse mit typisch österreichischen Gerichten bekocht (Suppe, Gulasch mit Spätzle und Kaiserschmarren).

Neben der Besichtigung von Schloss Neuschwanstein wurde am Mittwoch die Landeshauptstadt Innsbruck besucht, wo zunächst das Museum Audioversum und dann ein kleiner Stadtrundgang auf dem Programm standen.

Am Donnerstag wanderten die Schülerinnen und Schüler in Richtung Ruine Ehrenberg und wagten sich anschließend (fast) schwindelfrei über die 406m lange und 114m hohe Hängebrücke. Zur Aufwärmung ging es im Nachhinein in den Salzstadel, wo gemeinsam eine Brezeljause und warme Getränke eingenommen wurden. Hierbei sei von Seiten der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer wieder ein großes Dankeschön an den Bürgermeister von Reutte, Alois Oberer, ausgesprochen, welcher uns diesen tollen Ausflug kostenfrei ermöglichte. Grazie!

Am Freitag endete dann schließlich eine ereignisreiche Woche, in der neue Freundschaften geknüpft und Kenntnisse in den Fremdsprachen erprobt und verbessert wurden.

Aufgrund der Ausbreitung von Covid-19 konnten wir dieses Schuljahr leider erstmals unsere Austauschpartner in Cles nicht mehr besuchen.

Ci dispiace molto! Aber wir hoffen darauf, uns im nächsten Jahr wiedersehen zu können.

Mag. Sarah Pechtl



**tirol**  
Unser Land



## KENNENLERTAGE DER 1. KLASSEN IN DER KELLEREI REUTTE

Unsere Buddys haben an unserer Schule eine wichtige Funktion. Sie kümmern sich um die Neuankömmlinge und begleiten sie im ersten Schuljahr. Sie überlegen sich verschiedene Aktivitäten, damit die Erstklässlerinnen und Erstklässler eine gute Klassengemeinschaft bilden und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Im heurigen Schuljahr fanden für die 1. Klassen der HLW, HAS und HAK Kennenlertage der besonderen Art statt. In der Kellerei Reutte veranstaltete Thomas Kramer einen Theaterworkshop. Das Zusammenfinden in den ersten Klassen, sich vor anderen präsentieren und dabei eine „gute Figur“ machen, sich seiner selbst bewusst sein und sich trotzdem immer wieder neu erfinden, sich voller Energie und Spaß an der Sache beteiligen und in einer Gruppe gut und harmonisch zusammenarbeiten – das sind wichtige Bereiche für unsere Schülerinnen und Schüler.

All das ist nicht nur auf der Bühne wichtig, sondern in vielen Situationen des „wahren Lebens“. Beim Schauspiel-Workshop hat Thomas Kramer mit viel Engagement und Gespür all diese Fähigkeiten mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erkundet und die Klassen hatten viel Spaß dabei. „Wenig überlegen und einfach machen“, lautete die Devise.

MMag. Karoline Lang und Mag. Jasmin Mohr, BA



Eindrücke der 1a



Eindrücke der 1s



Eindrücke der 1wa



Eindrücke der 1wb

## BEWERBUNGSSEMINARE FÜR UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS DEN 3. KLASSEN

Auch dieses Jahr nahmen die 3. Jahrgänge der HAK und HLW, sowie die Abschlussklasse der HAS an den Bewerbungsseminaren der Raiffeisenbank Reutte teil. Die Seminare werden alljährlich in professionellem Setting im Europahaus unter der Leitung von Jasmin Mohr durchgeführt, wobei an dieser Stelle ein großer Dank an das Organisationsteam der Raiffeisenbank Reutte geht, welches diese tollen Veranstaltungen ermöglicht.

An einem intensiven Nachmittag erfahren die Schülerinnen und Schüler alles zum Thema Stellensuche, Bewerbungsmappe und Vorstellungsgespräch. Das kommt unserer Zielgruppe natürlich besonders zugute: Während die Abschlussklasse der Handelsschule bereits in den Startlöchern ihres Berufslebens steht, bereiten sich die dritten Jahrgänge der HAK und HLW auf das bevorstehende 12-wöchige Pflichtpraktikum vor, welches in den Sommerferien absolviert wird.

Neben all den praktischen Einheiten wird auch ein umfangreiches Skript ausgehändigt und bearbeitet, welches der Teilnehmenden einerseits als Hilfestellung für die individuelle Vorbereitung dienen soll, andererseits auch Arbeitsgrundlage für das Seminar selbst darstellt. Bei all der Arbeit kommt jedoch auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Raika sponserte auch dieses Jahr wieder eine Jause. Wir bedanken uns für informative und sehr wertvolle Seminare!

Mag. Jasmin Mohr, BA



## DIVERSES AUS DER HLW

### Das Glück darf auch klein sein!

Tyrolia feiert 2019 das 100-jährige Jubiläum der Tyrolia-Geschäfte. Als Highlight wird dort die selbstgemachte Marmelade um eine Mindestspende von 4 Euro verkauft. Es ist eine Spendenaktion der Tiroler Bäuerinnen Organisation, welche den Erlös an „Rettet das Kind“ spendet.

Durch diese Weihnachtsaktion werden bäuerlichen Familien finanzielle Zuwendungen ermöglicht. Die fleißigen Helfer sind unter anderem Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Tirols sowie auch Bäuerinnen und Hausfrauen. Die Produktions-, Material-, Verkaufs- und Betriebskosten werden vollends übernommen.

Auch die HLW-Reutte beteiligt sich an diesem Projekt. Es werden 22 Kilogramm Äpfel zu Marmelade verarbeitet und in 100 Gläser abgefüllt. Als Team schaffen es die Schüler und Schülerinnen, den Fruchtaufstrich in drei Unterrichtsstunden fertigzustellen.

Jeder Euro hilft bäuerlichen Familien. Der Verkaufserlös wird durch den Landes-Sozialfonds der Bäuerinnen verdoppelt. Nach Ende der Aktion findet eine Scheckübergabe von TBO und Tyrolia an „Rettet das Kind“ samt Presse statt.



### FAFGA Innsbruck 2019



Am 17.09.2019 besuchte die dritte Klasse der HLW die Fachmesse für Gastronomie, Hotel und Design, die FAFGA in Innsbruck, um Neuheiten im Bereich Tourismus, Wellness und Gesundheit kennenzulernen und den Messealltag zu erleben. Begleitet wurden sie von Herrn Direktor MMag. Hohenrainer und Fachvorständin Manuela Baldauf. Neben den fachspezifischen Vorträgen gab es viele Neuheiten zu sehen.

Etwa 400 ausstellende Unternehmen waren rund um die Themen Getränke und Nahrungsmittel, Küchenausstattungen und Baranlagen, Hotel- und Restauranteinrichtungen, EDV-Ausstattungen, Accessoires und Dekorationen sowie Personal- und Dienstbekleidung und vieles mehr auf der Fachmesse vertreten.

An manchen Ständen gab es für die Schülerinnen und Schüler Kostproben und kleine Werbegeschenke.

### Sportlicher Serviceeinsatz der HLW

Am Samstag, den 9. November waren fünf Schülerinnen der 4. Klassen HLW beim sportlichen Großereignis „Sport & Show“ in der Sporthalle im Einsatz.

An diesem Abend stand die Verleihung der Awards an die Nachwuchsmannschaften und Mannschaften im Mittelpunkt. Daneben gaben fünf hochkarätige Show-Acts der Großveranstaltung einen exklusiven Touch.

Mit der traditionsreichen „Sport & Show“-Veranstaltung wird die Bedeutung des Sports in die Mitte gerückt. Stellt jährlich das sportliche und gesellschaftliche Highlight des Jahres dar.



## Schülerinnen und Schüler beim traditionellen Starkbieranstich in Vils



Am Freitag, den 28. Februar waren neun Schülerinnen und Schüler der HLW bei diesem gesellschaftlichen Großereignis in Vils. Die Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal wurden von den Schülerinnen und Schülern charmant und professionell mit Speisen und Getränken versorgt. Auch in diesem Jahr traf sich alles, was Rang und Namen hat, zu diesem festlichen Anlass in der Stadtgemeinde.

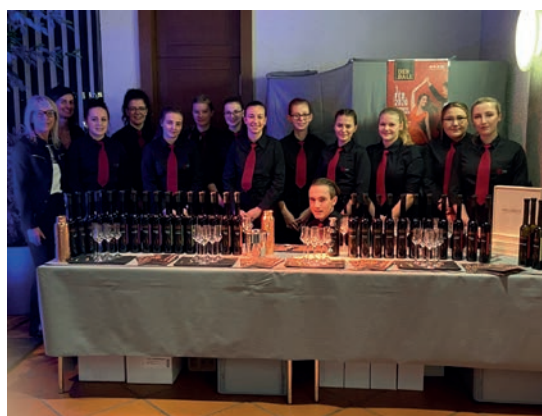
## Traditioneller Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer

Bei diesem gesellschaftlichen Höhepunkt trafen sich auch heuer wieder Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Institutionen und Politik.

Zuständig für das Service waren wieder Schülerinnen und Schüler der HLW Reutte. In professioneller Manier wurden die zahlreichen Gäste betreut.

Diese Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern einmal mehr die Möglichkeit, ihre fachpraktischen Kenntnisse unter Beweis zu stellen.

Mit ihren außerordentlich freundlichen Umgangsformen wussten sie, die Gäste zu begeistern.



Dipl.-Päd. Manuela Baldauf

## MKA ODER KK ????????

Gib es doch zu. Du kannst nicht alle Buchstaben in ihrer Bedeutung erkennen. Noch dazu wo MKA die Abkürzung ist für MUBEKA, ein bisschen lang für den Stundenplan.

Na ja, sowas gibt es nur in der HLW: MUBEKA = MUSIKALISCHER UND BILDNERISCHER KREATIVER AUSDRUCK

Jeder spricht von KK, das kennt jeder: KORO-KRISE. Bei all den Party- und künstlerischen Sauffliedern, die zur Virenübertragen stimulieren, vergisst man gerne, dass die Künstler aller Länder sich schon seit Jahrtausenden mit dem Begriff „Krise“ auseinandersetzen.

Es waren Künstler, die oft selber krisenbedroht waren, wirtschaftlich vor allem, denn sie hatten nicht den Segen einer HAS-, HAK- oder HLW-Ausbildung (siehe z. B. Mozart und Schubert) und auch seelisch, denn die Sichtweise der Künstler ist selten die, der Masse.

Und zur Krisenbewältigung haben sie viel beigetragen, denn als niemand mehr auf Worte hörte, versuchten sie, mit Liedern und Bildern auf das aufmerksam zu machen, was die Masse und die Staatsmänner nicht sah. Noch dazu sieht der Künstler oft lange vor der Krise schon die Warnsignale!

„We shall overcome“, um nur ein Beispiel zu nennen, war die Hymne der Gleichberechtigungsbewegung der Dunkelhäutigen in Amerika. „Wir werden das schaffen“

Gutes Motto für die heutigen Künstler, denn die waren plötzlich gar nicht mehr wichtig, so wie MKA im Stundenplan. ...Nicht krisentauglich!!!... Allerdings, wir Künstler lassen den Kopf nicht hängen, Kreativität ist unsere Stärke!!

Es wird so sein wie immer: nach den KK (Kriegen und Krisen) blühte die Kunst immer wieder auf. Deshalb: We shall overcome!!

Mit all den KK's beschäftigen wir uns ständig, mit oder ohne Krise mit hör- und sehwürdigen Beispielen von gestern und heute... mit...

KK = kreativem Kritzeln

KK = kreativem Komponieren

KK = kreativem Kopfzerbrechen

KK = kreativem Krisenmanagement!!

KK = kreativem Konzentrieren

KK = kreativem Kunstgeschichte-Lernen

KK = kreativer Kontakvermeidung und das allerwichtigste:

KK = kreativem Kampf gegen alles wenig Durchdachte

Mag. Johannes Kröll





## SOIRÉE GUSTO INTERKULTURELL

Diversität leben, Interkulturalität auskosten und Kreativität bündeln. Im Rahmen des Unternehmens- und Dienstleistungsmanagementunterrichts an der HLW Reutte wurde unter der Leitung von Manuela Baldauf und Melanie Köpfle-Wörz die Veranstaltung „Gusto interkulturell“ ins Leben gerufen. Bei diesem Event – einer Soirée der ganz besonderen Sorte – sollten die verschiedenen Geschmäcke, welche die Nationalitäten unserer Schülerinnen und Schüler mitbringen, im Mittelpunkt stehen. So wurde im vorbereitenden Unterricht neben den Managementtools vor allem Wert auf den kulturellen Hintergrund, welchen die bei uns an der Schule vertretenen Nationen mitbringen, gelegt. Ob es nun in Weinblättern eingelegter Reis namens Uand oder in Zuckerglasur getränkte Teigbällchen, sogenannte Awama sein sollten – die verschiedenen landestypischen Gerichte wurden bei einem Probekochen von den Schülerinnen und Schülern der 3. HLW, sowie den Mädchen aus der Deutschförderklasse ausprobiert und auf Feinheiten abgestimmt.

Zum großen Event kam es am 11. November: Den gesamten Tag über wurde eifrig gekocht, ehe die Köstlichkeiten aus Syrien, Afghanistan, Rumänien, Kroatien, der Türkei, Serbien, dem Iran und Ungarn am Abend von geladenen Gästen verkostet wurden. Neben dem gustatorischen Höhepunkt wurden jedoch auch weitere Sinne angesprochen: der visuelle dank Belal Sadeqi, Schüler der 2S, welcher seine Kunstwerke (abstrakte Malereien auf Holztafeln) mitbrachte und welche einerseits Spiegel seiner Seele sind (er selbst flüchtete mit seiner Familie aus Afghanistan nach Österreich) und andererseits sein Lebensmotto „Peace is my dream“ reflektieren; weiters der auditive, denn die Schulband garnierte die Ausstellung mit einigen Schmankerln aus ihrem Programm, unter anderem auf Französisch, Italienisch und Englisch.

### Ein wirklich besonderer Abend für jeden Geschmack!

Mag. Jasmin Mohr, BA

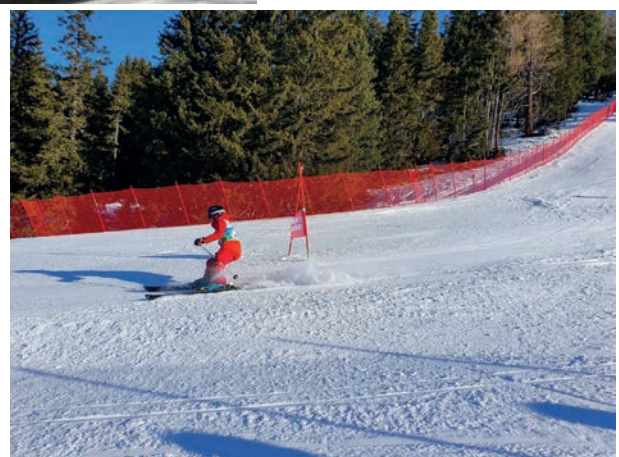


## SKI-ALPIN 2019/20

Am Mittwoch, den 15. Jänner 2020 fuhr die alpine Mädchenmannschaft mit Johanna Erd, Melanie Hohenrainer, Kramer Nadine, Rebecca Müller, Sophia Pohler und Elisabeth Laszlo und die Bubenmannschaft mit Raphael Morent, Jonas Haider, Jakob Bunte und Raphael Friedle unserer Schulen nach Innsbruck auf den Patscherkofel, um an den Landesmeisterschaften Schi Alpin 2020 teilzunehmen. Das Wetter war wunderschön – die Sonne strahlte vom wolkenlosen, blauen Himmel und die Piste war toll präpariert und sehr hart.

Unsere Mädchenmannschaft holte sich den ausgezeichneten 3. Platz. Die Buben kamen leider nicht ins Klassement, da die drei besten Zeiten gewertet werden. Aufgrund der hohen Startnummern unserer Buben und der mittlerweile aufgetretenen Schläge, kamen leider zwei Rennfahrer nicht ins Ziel. Betreuerin war Doris Schretter.

Mag. Doris Schretter



## AUSSERSCHULISCHER SPORT UND SCHULSPORT AN UNSEREN SCHULEN

Im Rahmen des regulären Sportunterrichts wurde unseren Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Im Winter besuchten alle Klassen einmal die Eislaufplätze in Reutte oder Breitenwang. Manche Klassen gingen zum Stegerberg, um mit den Schneeschuhen ihr Können zu zeigen. Andere Klassen nutzten das schöne Winterwetter und machten eine Winterwanderung zum Hüttenmühlsee oder zum Vogelturm.

Wiederum andere Klassen besuchten das Sportstudio in Reutte und lernten die verschiedenen Geräte kennen. Auch wurde die Kegelbahn in Breitenwang bespielt.

Bei den Landesmeisterschaften im Schifahren am Patscherkofel in Innsbruck holten unsere erfolgswöhnten Rennläuferinnen und -läufer bei den Mädchen den 3. Platz. Die Buben hatten leider keine Platzierung erreicht, denn es gibt nur eine Mannschaftswertung, bei der die besten drei Rennläuferinnen und -läufer gewertet werden. Auf Grund der hohen Startnummern gab es schon viele Schläge, sodass nicht mehr alle das Ziel erreichten.

Beim Wintersporttag bei traumhaften Winterbedingungen gab es wieder die Auswahl zum Schifahren in Lermoos am Grubigstein, Schifahren in Bach auf der Jöchlspitze, Eislaufen in Ehrwald und Breitenwang sowie Winterwanderungen im Talkessel von Reutte.

So wie bei allen unseren sportlichen Aktivitäten steht die Freude an der sportlichen Betätigung, immer an oberster Stelle. Auch bei den heurigen Volleyball Landesmeisterschaften in Innsbruck. Die Buben und Mädchen gaben all ihren sportlichen Ehrgeiz und erreichten sehr gute Plätze im Mittelfeld.

Die jungen Herren der oberen Klassen matchten sich in Schwaz bei den Landesmeisterschaften im Fußball. Auch dort gab es schöne Leistungen mit viel Einsatz und Freude.

Eine Klasse durfte heuer von einer Squashtrainerin im Sportcenter Reutte Squash aus erster Hand lernen. Das gleiche wäre noch mit einer weiteren Klasse sowie auch im Tennis vorgesehen gewesen. Vielleicht ist das eine oder andere auf Grund der besonderen heurigen Lage noch möglich.

Mag. Doris Schretter



## UDLM IN DER 3WA UND 3WB

**„... es ist mal etwas anderes und abwechslungsreich ...“**

„Wir alle haben gemeinsam viel Energie und Fantasie in die Projekte gesteckt und dadurch sind wir mehr zusammengewachsen, denn allein hätten wir so etwas nie auf die Beine stellen können.“

„An UDLM hat mir besonders gut gefallen, dass man viel Praxis in verschiedenen Bereichen sammeln konnte und im Team gearbeitet wurde.“

Im Rahmen des Faches Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement in der dritten HLW gilt es Projekte zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Im Schuljahr 2019/20 wurden zwei Projekte verwirklicht. Diversität & Kreativität leben und Interkulturalität auskosten – diese Schlagwörter beschreiben das Projekt „Gusto interkulturell“ wohl am besten. Im Unterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Kulturen, welche die Lernenden an der HAK/HAS/HLW mit sich bringen. An einem Nachmittag wurde gemeinsam mit den Schülerinnen der Deutschförderklasse verschiedene landestypische Gerichte wie Uand (in Weinblättern eingelegter Reis) oder Awama (in Zuckerglasur getränkte frittierte Teigbällchen) gekocht. Zum großen Event kam es am 11. November. Den gesamten Tag über wurden fleißig Köstlichkeiten aus Syrien, Afghanistan, Rumänien, Kroatien, Serbien, den Iran oder der Türkei gekocht, welche am Abend von geladenen Gästen verköstigt wurden. Umrahmt wurde der Abend von Vorträgen, Klängen der Schulband und einer Kunstausstellung von Belal Sadeqi. Die Schülerinnen und Schüler der UDLM-Gruppe führten gekonnt durch das Programm und verkauften die selbst gestalteten Rezeptbücher.

Ziel des Projektes „Gesunde Jause“ war es, einmal in der Woche frisch zubereitete, gesunde Snacks an der HLW anzubieten. Hierzu wurden die Schülerinnen und Schüler wöchentlich in verschiedenen Teams (Einkauf und Produktion, Rechnungswesen, Verkauf und Marketing) eingeteilt. Um die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen auf die gesunde Jause an der Schule aufmerksam zu machen, wurde eine Logo kreiert, eine Website gestaltet, eine Social-Media Kampagne gestartet und ein Online-Bestellsystem ins Leben gerufen. Die verschiedenen Snacks wie Brote mit Aufstrich, Smoothies, Müslis oder Obstsalat wurde in UDLM vorbereitet und in der großen Pause an der HLW verkauft.

Mag. Melanie Köpfle-Wörz



## EXKURSION ZUR FIRMA RAUCH

Auch heuer wieder besuchten die ersten Klassen der HLW gemeinsam mit Frau Prof. Gall und Frau Prof. Racz-Mair das Werk der Firma RAUCH in Rankweil. Die Führung begann mit einem sehr spannenden Vortrag zur Geschichte des Unternehmens – es feierte letztes Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Währenddessen konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei einer vielfältigen Auswahl an Getränken erfrischen. Besonders spannend waren dabei nicht nur die Informationen zur Entwicklung zu einem der größten Fruchtsaffhersteller, sondern auch weitere interessante Einblicke in das Marketing, die Entstehung von neuen Geschmacksrichtungen oder die ausgeklügelte Logistik. Danach ging es weiter zu einem Rundgang durch die Produktion. Dabei konnte man die verschiedenen Säfte nicht nur in den riesigen Tanks sehen, sondern auch riechen. Auch der Abfüllanlage konnte man beim Befüllen der Saftpackungen zusehen.

Nach der ca. 2-stündigen Betriebsführung ging es weiter zur Werkstatt nach Rankweil. Dort konnten sich die Schülerinnen und Schüler noch für die 2-stündige Heimfahrt mit einem leckeren Salat oder Burger stärken. Es war ein sehr spannender und abwechslungsreicher Tag für die ersten Klassen der HLW.

Mag. Sandra Gall





# PROJEKT „ZEIT SCHENKEN“ – SOZIALES ENGAGEMENT AN UNSERER SCHULE

**„Alles Gute in der Welt lebt  
von den Menschen,  
die mehr tun als ihre Pflicht“ Ewald Balser**

Einige unserer Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr genau dieses Zitat umgesetzt und beteiligten sich am Schulprojekt „Zeit schenken“. Ziel dieses Projekts ist es, freiwillig, unentgeltlich und regelmäßig in einer sozialen Einrichtung tätig zu sein.

Die Jugendlichen schenkten von Ende Oktober bis Anfang März jeweils zwei Wochenstunden ihrer Zeit und „investierten“ diese in den jeweiligen Einrichtungen. Dieses Projekt ist eine Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum in Pflach, das unter der Leitung von Sieglinde Breuss steht und die Jugendlichen in den jeweiligen Einrichtungen mitbegleitet. Die Aufgaben, die unsere Schülerinnen und Schüler über viele Monate meisterten, waren sehr vielfältig und abwechslungsreich: Vom gemeinsamen Basteln, Spazieren, Kochen, Zuhören, Musizieren etc. in den Seniorenzentren, bis hin zur Betreuung der Allerkleinsten in den Kinderhorten war alles dabei. Die Jugendlichen konnten so soziale Kompetenzen erwerben und sie erlebten, wie Menschen durch ihr Engagement und ihre Arbeit aufblühten. Leider konnte das alljährliche Fest mit allen Beteiligten der Einrichtungen und der Zertifikatsverleihung aufgrund der Covid19-Maßnahmen nicht im gewohnten Rahmen gefeiert werden.

Mag. Christine Racz-Mair

## Unsere heurigen Zeitschenker/innen:

| <b>Schüler/innen</b> | <b>Klasse</b> | <b>Einrichtung</b>               |
|----------------------|---------------|----------------------------------|
| Dominik Simader      | 3A            | Mühlmäuse                        |
| Annabell Eiter       | 2A            | Seniorenzentrum zum Guten Hirten |
| Leonie Kramer        | 2A            | Seniorenzentrum zum Guten Hirten |
| Selina Moll          | 2A            | Seniorenzentrum Zum Guten Hirten |
| Raphael Morent       | 2A            | Bücherei Reutte                  |
| Jakub Mucha          | 3A            | Jungschar Lechaschau             |
| Sarah Reichmann      | 3A            | Jungschar Lechaschau             |
| Anna Friedle         | 2WA           | Josefsheim                       |

## PHOTOWETTBEWERB INSTITUT FRANÇAIS DE VIENNE

Aus über 84 Mosaiken von 600 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich hat die diesjährige II. HAK Klasse im Rahmen des Französischunterrichts den Fotowettbewerb in der Kategorie BHS gewonnen. Das Foto wird sowohl auf der Homepage des Institut français zu finden sein, als auch in Wien im Institut français de Vienne ausgestellt werden.

Mag. Sarah Pechtl



J'ai tellement hâte de grimper.



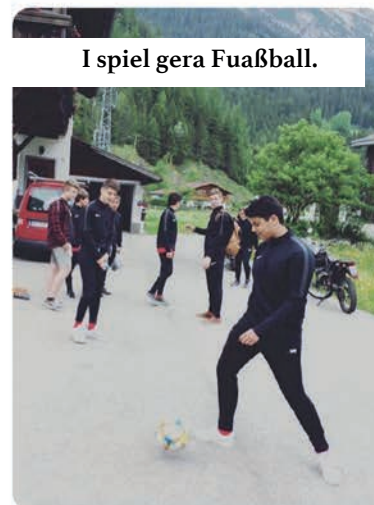
Yüzmeyi ve karı seviyorum.



Je marche, je regarde,  
j'aperçois, je m'arrête,  
je photographie !



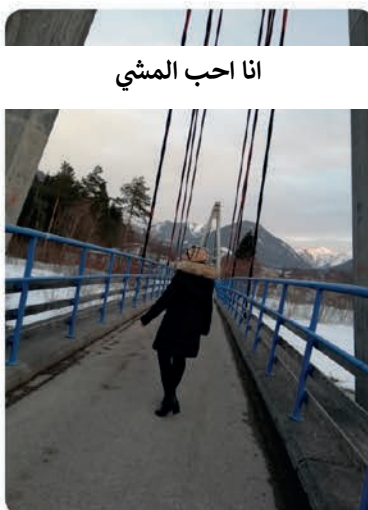
Moi, je kiffe la corne.



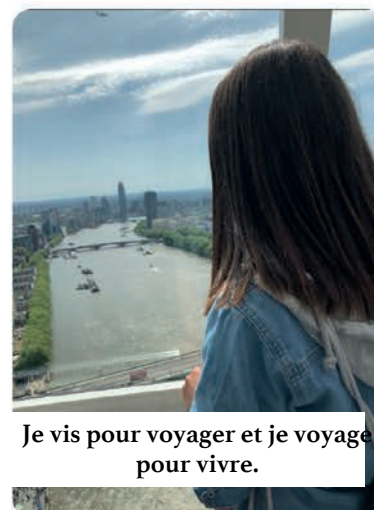
I spiel gera Fuaßball.



J'adore faire du vélo avec mes  
copains.



انا احب المشي



Je vis pour voyager et je voyage  
pour vivre.



**Linzgieseder Schnaps- & Weinboutique**  
 Edelbrände und Liköre aus eigener Erzeugung  
 Besuchen Sie unsere Probierstuben in Ehrwald und Reutte



**LECHLEITNER**

PAPIER · BUCH · BÜRO · GESCHENKE



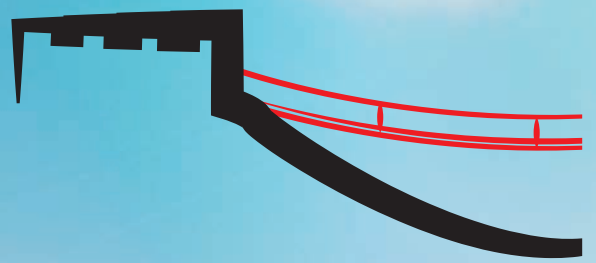
|           |  |   |
|-----------|--|---|
| September | 02. – 06.  | 4. Praxiswoche 3S   |
|           | 05.  | Unterrichtsbeginn, Wiederholungsprüfungen   |
|           | 09.  | Eröffnungsgottesdienst, Eröffnungskonferenz   |
|           | 17.  | FAFGA Besuch, halbtägiger Wandertag   |
|           | 23.  | Diskussionsveranstaltung Nationalratswahlen von REA   |
|           | 27.  | Eröffnung der Jugendsporttage   |
| Oktober   | 01.  | Bewerbungsseminar   |
|           | 02.  | Konferenz RDP, 1. pädagogische Konferenz  |
|           | 03.  | Schulbeginn der IV. HLW, Klassensprecherwahl  |
|           | 08.  | Bewerbungsseminar der III. HAK in Kooperation mit der Raika Reutte  |
|           | 09.  | Kundmachung der Wahlausschreibung für die Personalvertreterwahl   |
|           | 09. – 10.  | Fototermin mit Foto Sulzer  |
|           | 11.  | Mündl. Kompensationsprüfungen, Schulsprecherwahl  |
|           | 15.  | Bewerbungsseminar der III. HLW, ÖH-Maturantenberatung   |
|           | 16.  | Vorstellung der Mobilien Jugendarbeit für die I. und II. Klassen  |
|           | 17.  | Elternabend der I. HAK, Probekochen mit den Flüchtlingen in der HLW   |
|           | 17.  | Praktikumsinformation für alle II. und III. Klassen, Informationsveranstaltung zum Schüleraustausch mit der Partnerschule Cles                      |
|           | 19.  | HAK/HLW Ball in der Ehrenberger Klausur   |
|           | 22.  | Bewerbungsseminar der III. HLW, Exkursion der III. HAK zur Firma SMR in Pflach  |
|           | 23.  | Elternabend der I. HLW  |
| 24.       | Exkursion der I. HAS in die Bücherei Reutte, Tiroler Hochschultag, 1. Nebentermin der Reife- und Diplomprüfung 2018/19 |   |
| 28. – 01. | Herbstferien   |   |
| November  | 05.  | Multivisionsshow im Veranstaltungszentrum Breitenwang   |
|           | 06.  | 2. pädagogische Konferenz   |
|           | 11.  | Exkursion V. WA/WB zu einer Gerichtsverhandlung am Bezirksgericht Reutte, Interkulturelle Kulinarik – Kochen in der HLW                             |
|           | 15.  | Charityaktion „Rapunzel“ in der HLW (Haarspendeaktion), Exkursion der 3. HAS zum TATÜ der Plansee SE, Einführung von COOL für alle 1. Klassen       |
|           | 18.  | Exkursion IV. HAK zu einer Gerichtsverhandlung am Bezirksgericht Reutte   |
|           | 19.  | Schulung der III. HLW zu Kinder- und Säuglingsnotfällen   |
|           | 20.  | Vortrag Klotz Florian Innovationsmanagement für alle IV. Klassen, Veranstaltung Arthur Schnitzler und das Wien des Fin de Siecle                    |
|           | 26.  | Exkursion der IV. HLW in die Kaffeerösterei Huangart in Reutte  |
|           | 27.  | HAKtionstag, Kick-Off-Veranstaltung für Diplomarbeiten, Interviews zur EU-Serie mit REeins, Exkursion der III. und V. HLW ins Hotel Engel nach Grän |
|           | 27. – 28.  | Personalvertreterwahlen an der HAK und HLW  |
|           | 28.  | 1. Elternsprechtag  |
|           | 29.  | Veröffentlichung der Themenpools der Reife- und Diplomprüfung 2019/2020, Wahl der Elternvertreterinnen und -vertreter für den SGA                   |
|           | Dezember   | 02.   |
| 09.       |  | Wahl der Lehrervertreter und -vertreterinneninnen für den SGA   |
| 11.       |  | 3. pädagogische Konferenz mit SQM Mag. Müller Edith   |
| 23.       |  | Schulautonomer Tag  |
| 24. – 06. |  | Weihnachtsferien  |
| Jänner    | 10.  | Tag der offenen Tür   |
|           | 14.  | Vortrag Diätologie Maria Heiland und BKH Reutte für die II., III. und III. HLW  |
|           | 15.  | Schülermeisterschaften am Patscherkofel, Käseseminar der III. HLW   |
|           | 16.  | SGA-Sitzung in der HAK und HLW Reutte   |
|           | 17.  | Neujahrsempfang in der Wirtschaftskammer Reutte   |
|           | 23.  | Exkursion der I. WA/WB zur Firma Rauch in Rankweil  |
|           | 30.  | Landesmeisterschaften Volleyball  |



|         |           |   |
|---------|-----------|---|
| Februar | 04.       | Notenschluss und Semesterkonferenz  |
|         | 05.       | Wintersporttag  |
|         | 10. – 14. | Semesterferien  |
|         | 17.       | Exkursion der IV. WA/WB und 2. HAS zur KZ Gedenkstätte in Dachau,<br>Exkursion der V. HLW GESO in die Pflegeschule Reutte |
|         | 17. – 21. | English in Action der 3. HAS, Schüleraustausch mit der Partnerschule Cles   |
|         | 19.       | 2. Nebentermin der Reife- und Diplomprüfung 2018/2019   |
|         | 24.       | Theaterworkshop der 1. WA/WB in der Kellerei Reutte   |
|         | 25.       | Exkursion der IV. HLW GESO in die Pflegeschule Reutte   |
|         | 26.       | Workshop ISI der III. HLW in Kooperation der Firma Speckbacher Reutte,<br>Feldtestungen der V. HAK                        |
| März    | 02.       | Theaterworkshop der I. HAK und 1. HAS in der Kellerei Reutte  |
|         | 13.       | Letzter Schultag für alle Schüler/innen und Lehrer/innen wegen COVID-19   |
|         | 30.       | 4. pädagogische Konferenz (digital)   |
| April   | 06. – 14. | Osterferien   |
|         | 22.       | Notenkonferenz der V. HAK, V. HLW und 3. HAS  |
|         | 23.       | 5. pädagogische Konferenz (digital)   |
|         | 30.       | Konferenz (Vorgehen ab Mai)   |
| Mai     | 04.       | Beginn des Ergänzungsunterrichts für alle Abschlussklassen  |
|         | 15.       | 6. pädagogische Konferenz   |
|         | 18.       | Beginn des Unterrichts der III. HLW, Beginn des Ersatzunterrichts   |
|         | 20.       | Notenkonferenz der Abschlussklassen   |
|         | 25. – 03. | Klausurprüfungen der Abschlussklassen   |
| Juni    | 08.       | Beurteilungskonferenz der RDP   |
|         | 22.       | Kompensationsprüfungen in ARB (HLW) und BFK (HAK)   |
|         | 23. – 24. | Kompensationsprüfungen für die standardisierten RDP-Fächer  |
|         | 25. – 26. | Freiwillige mündliche RDP   |
| Juli    | 13.       | Beginn Sommerferien   |

## **AUSBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2020/2021**

|           |           |                                    |
|-----------|-----------|------------------------------------|
| September | 14.       | Schulbeginn 2020/2021              |
| Oktober   | 26. – 02. | Herbstferien                       |
| Dezember  | 08.       | Maria Empfängnis                   |
|           | 24. – 06. | Weihnachtsferien                   |
| Februar   | 08. – 13. | Semesterferien                     |
| März      | 19.       | Landesfeiertag                     |
|           | 27. – 05. | Osterferien                        |
| Mai       | 01.       | Staatsfeiertag                     |
|           | 13.       | Christi Himmelfahrt                |
|           | 22. – 24. | Pfingstferien (schulautonomer Tag) |
| Juni      | 03.       | Fronleichnam                       |
|           | 04.       | schulautonomer Tag                 |
| Juli      | 10.       | Beginn Sommerferien                |
| September | 13.       | Beginn des Schuljahres 2021/2022   |



***highline179***



**LÄNGSTE  
FUSSGÄNGERHÄNGEBRÜCKE  
DER WELT**



**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**



# IMMER GUT AUFGELEGT.

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.**

DEIN  
CLUB-KONTO  
**BIS 24  
JAHRE  
GRATIS**